MEI CASHFLOW® 7000

WECHSELGELDMANAGER

HANDBUCH FÜR KUNDENDIENSTTECHNIKER

MEI Cashflow® 7000 - Handbuch für Kundendiensttechniker

Diese Ausgabe (August 2004) Gedruckt im Vereinigten Königreich.

Internet: http://www.meiglobal.com

Bitte wenden Sie sich für Informationen über Ausgaben in anderen Sprachen an Ihre örtliche Vertriebsvertretung.

© , Mars, Inc., 2003. Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieser Unterlagen darf ganz oder teilweise, außer des gesetzlich zulässigen Rahmens, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Mars Electronics International in irgendeiner Art und Weise kopiert, übermittelt, abgeschrieben oder verteilt, in einem Datenbankarchivierungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache (natürliche oder Computersprache) übersetzt werden.

Mars®, MEI Cashflow® und das MEI Emblem sind eingetragene Warenzeichen.

Mars Electronics International behält sich das Recht vor, das Produkt oder die technischen Angaben zum Produkt ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Wenngleich alle Bemühungen zur Gewährleistung der Korrektheit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen erfolgt sind, lehnt Mars Electronics International jegliche Haftung für jegliche direkte oder indirekte Verluste (ungeachtet ihrer Ursache) in Folge der Verwendung dieser Informationen oder des Verlassens auf diese ab.

Dieses Dokument garantiert keine unbedingte Produktverfügbarkeit.

Hinweis: Ihr Produkt kann geringfügig von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Einhaltung nationaler und internationaler Normen

Produkte der Serie CashFlow® 7000 arbeiten mit einer extra niedrigen Sicherheitsspannung (SELV), wie in IEC335/EN60335 '*Sicherheit von Haushaltsgeräten und ähnlichen Geräten'* definiert. Sie können in Geräten integriert werden, die IEC335/EN60335 oder IEC950/EN60950 *'Sicherheit von IT-Geräten*' entsprechen.
Produkte der Serie CashFlow® 7000 gehören zur Klasse 3.

Nennbetriebsspannung

Die Betriebsspannung eines Wechslers der Serie CashFlow® 7000 ist auf dem am Produkt angebrachten Etikett angegeben. Er darf nur mit der angegebenen Stromquelle eingesetzt werden.

Gefährliche Umfelder

Der Wechsler der Serie CashFlow® 7000 darf nicht beim Vorhandensein von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Wasser eingesetzt werden.

INFO ÜBER DIESES HANDBUCH

Der in Ihrem Vendingautomaten installierte CF7000 enthält die neuesten technologischen Entwicklungen für automatische Zahlungssysteme. Das Gerät bietet ein hohes Sicherheitsniveau und einen hohen Zuverlässigkeitsgrad, die beide als Kennzeichen der Produkte von MEI bekannt sind.

Dieses Handbuch für Kundendiensttechniker ergänzt unser Produkttraining und gibt Ihnen die Informationen an die Hand, die Sie zum Support des alltäglichen Gebrauchs Ihres CF7000 benötigen.
Das Handbuch umfasst sechs Kapitel:
Produktüberblick – stellt eine Übersicht über die Konfiguration des CF7000 und Informationen über die Module bereit, die Sie antreffen werden.
Installation und Inbetriebnahme – beschreibt, wie der CF7000 installiert, eingeschaltet und eingerichtet werden sollte.
Wechselgeldmanagement – erläutert die Funktionen für Wechselgeld- und Auto-Füllmoduskonfigurationen.
Konfigurationsoptionen – erläutert das Konfigurieren der folgenden Optionen am CF7000:

- **Kassette** – Wechseln des Kassettentyps.
- **Füllmodus** – Wechseln des Füllmodus.
- **Münzen** – Freigeben und sperren von Münzen.
- **Token** - Freigeben, lernen und löschen von Token.
- **Preise** – Einstellen von Preisen.
- **Interface-Setup** – Konfigurieren Ihres Interface.
- **Peripherie** – Anschließen unterschiedlicher Peripheriegeräte.
- **Audit** – Anschließen und abrufen von Audit-Informationen.

Wartung – Erläutert die routinemäßig erforderliche Gerätereinigung.
Fehlerbehebung – Erläutert, wie Probleme automatisch erkannt werden, und welche Behebungsmaßnahme vorgenommen erfolgen sollte.

INHALT

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG **3**
EINHALTUNG NATIONALER UND INTERNATIONALER NORMEN 3
NENNBETRIEBSSPANNUNG 3
GEFÄHRLICHE UMFELDER 3
INFO ÜBER DIESES HANDBUCH **3**
INSTALLATION **8**
INSTALLATIONSVORBEREITUNG 8
INSTALLIEREN DES CF7000 9
PRÜFEN DER AUSRICHTUNG 10
KABELANSCHLUSS 10
PERIPHERIEANSCHLÜSSE 11
PRODUKTÜBERBLICK **12**
CF7000 IM ÜBERBLICK 12
Produktreihe: 13
Verfügbare Automaten-Interfaces: 13
Verfügbare Automaten-Peripheriesysteme: 14
EINSCHALTEN UND KONFIGURIEREN DES CF7000 15
ANFÄNGLICHE PRÜFUNGEN & TESTS 16
Rückgabehebel: 16
Anzeige & LEDs: 16
Spracheinstellung: 16
Auszahleinheit (Arme parken): 16
Verkauf: 17
VERWENDUNG DER ANZEIGE & AUSWAHLMENÜS **18**
MMI-(MAN MACHINE INTERFACE)FUNKTIONEN 18
LED-Grundfunktionen: 18
Allgemeine MMI-Bedienung: 19
Allgemeine LED-Codes 19
Gelbe LED-Codes 19
Allgemeine Modustasten-Bedienung: 20
Zugriff auf das Setup-Menü: 20
Symbol 'Meldung wartet': 21
MENÜSTRUKTUR 22
Service-Menüoptionen: 22
Setup-Menüoptionen: 23
WECHSELGELDMANAGEMENT **24**
VORWORT 24
FÜLLEN BIS FÜLLHÖHE 24
Was ist 'Füllen bis Füllhöhe'? 24
FÜLLEN BIS WERT 24
Was ist 'Füllen bis Wert'? 24
FÜLLEN BIS AUTO 25
Was ist 'Füllen bis Auto'? 25
FÜLLHÖHE LERNEN 25
Was ist Füllhöhe lernen? 25
AUSZAHLUNGSMIX 26
Große Münzen: 26
Kleine Münzen: 26
Wechselmaschine: 26
NIEDRIGER WECHSELGELDSTAND 27
WECHSELGELD OPTIMIEREN 27
KASSETTENASSISTENT 27

WICHTIGE GESCHÄFTSSTATISTIKEN (WGS) 28
Betriebszeitraum 28
Details des WGS-Jahresberichts 28

KONFIGURATIONSOPTIONEN 29

KASSETTE 29
Ändern der Kassettenkonfiguration 29
Kassette lernen 30
Kassettenkalibrierung 31
FÜLLEN 32
Einstellen der Füllart 32
Konfigurieren der Füllhöhe 32
Verwendung von Füllhöhe lernen 33
MÜNZEN 34
Annahmemodi 34
Einstellen des Annahmemodus 34
Sperren oder freigeben von Münzen 34
Mit Mustermünze. 34
Ohne Mustermünze. 35
TOKEN 35
Tokenarten 35
Werttoken 35
Verkaufstoken 35
Rückgabetoken 35
Falsifikat 35
Aktivieren eines vorprogrammierten Tokens 36
Token lernen 36
Löschen eines Tokens 37
PREISE 38
Preis halten: 38
Preis halten im Automaten: 38
Preis halten im Wechsler: 38
Einstellen von Preisen 39
INTERFACE-SETUP 40
Dezimalpunktposition (DPP): 40
Münzwertfaktor: 40
MDB 41
Level 2 oder 3 41
Wechselgeld optimieren (Level 2) 41
Münzen füllen (Verstecken/Bericht) 41
Münzzähler 41
Land 41
EXEC 42
Preise halten 42
Max. Kredit 42
Preisanzeige 42
Verkaufsart 42
Überzahlung und Überzahlungsbetrag 42
Wechseln möglich 43
Verkaufszeitlimit 43
BDV 43
Rabattwert 43
Rabattschwelle 43
Max. Wechselgeld 43
Link Master ID 43
Gleichung exaktes Wechselgeld 43
PERIPHERIE 44
Karten- oder Kreditschlüssel-System (nur Exec und BDV) 44
Höchster Kartenwert 44
Diskontpreis 44
Geldscheinprüfer (nur Exec und BDV) 44
Max. Schein Kredit 44
AUDIT 45
Audittypen 45

Durchführen eines visuellen Audit 45
Durchführen eines Audit mit einem Drucker 46
Einrichten eines Druckertickets 47
Durchführen eines Audit mit einem DEX-Gerät 48

WARTUNG 49

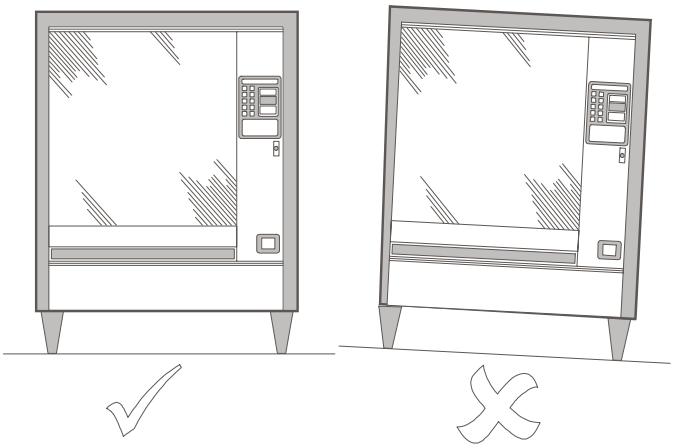
REINIGUNG 49
Sicherheit 49
Zu verwendendes Reinigungsmaterial 49
Reinigen des Münzprüfermoduls 49
Münzweg 49
Annahmetor und Leittore 50
Rückgabeweg 50
Auszahlarme und -führungen 51
AUSTAUSCHEN DES MÜNZPRÜFERS 52
AUSTAUSCHEN DER ZENTRALELEKTRONIK 53
AUSTAUSCHEN DES AKUSTIKMODULS 56
AUSTAUSCHEN DES AUSZAHLMODULS 57
HINZUFÜGEN VON KABELN 59
ENTFERNEN VON KABELN 60
AUSTAUSCHEN VON MÜNZRÖHREN 61
AKTUALISIEREN DER SOFTWARE 63

PRODUKTSUPPORT 64

ÖSTERREICH 64
BELGIEN / NIEDERLANDE / LUXEMBURG 64
FINNLAND 64
FRANKREICH 64
DEUTSCHLAND 64
GROSSBRITANNIEN 65
GRIECHENLAND 65
IRLAND 65
ISRAEL 65
ITALIEN 65
PORTUGAL 66
SPANIEN 66

INSTALLATION

Installationsvorbereitung

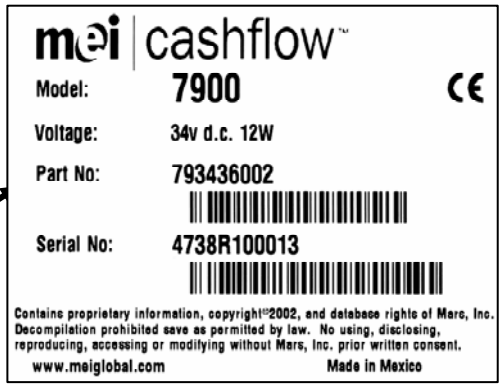


- Schalten Sie die gesamte Stromversorgung des Vendingautomaten AUS.
- Überzeugen Sie sich visuell, dass der CF7000 sowohl von der Seite als auch von vorne gesehen senkrecht steht, um seine korrekte Funktion zu gewährleisten.

Hinweis: Zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Betriebs des CF7000 muss er stabil befestigt werden und es ist darauf zu achten, dass er sowohl von der Seite als auch von vorne gesehen nicht mehr als ± 2° von der Vertikalen abweicht.

Vergewissern Sie sich vor dem Montieren des CF7000, dass die Versorgungsspannung des Vendingautomaten mit der auf dem Produktetikett angegebenen übereinstimmt.

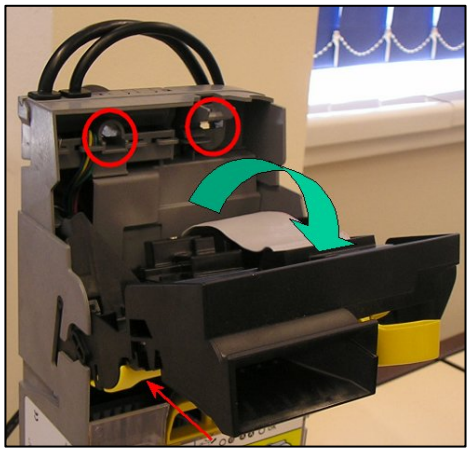
Produktetikett



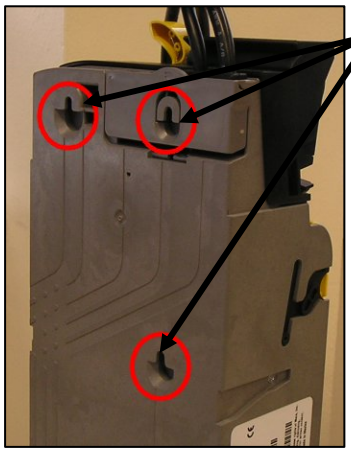
Installieren des CF7000

Der CF7000 wird am Vendingautomaten angebracht, indem er in drei am Vendingautomaten befindliche Schrauben eingehängt wird. Öffnen Sie dazu die Münzprüferbaugruppe und richten Sie die Montagelöcher des Münzmanagers mit den Schrauben am Vendingautomaten aus.

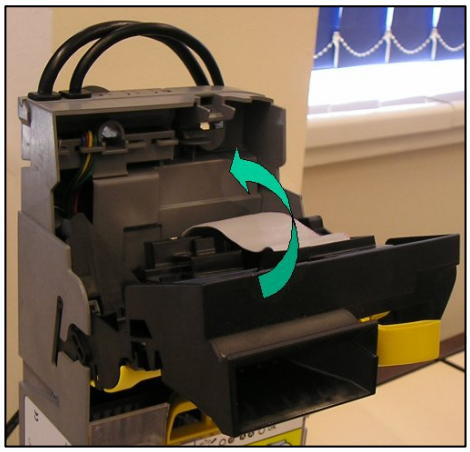
- Drücken Sie die gelbe Taste oben am Münzmanager und ziehen Sie die Münzprüferbaugruppe vorsichtig nach oben und vorne. Nach dem Öffnen sind die Montagelöcher sichtbar.



- Lösen Sie die drei Schrauben am Automaten etwas, um den CF7000 sicher anzubringen.
- Richten Sie die drei Montagelöcher am CF7000 zu den Schrauben aus und hängen Sie ihn dann ein. Vergewissern Sie sich, dass der Wechsler flach an der Rückwand des Automaten anliegt.



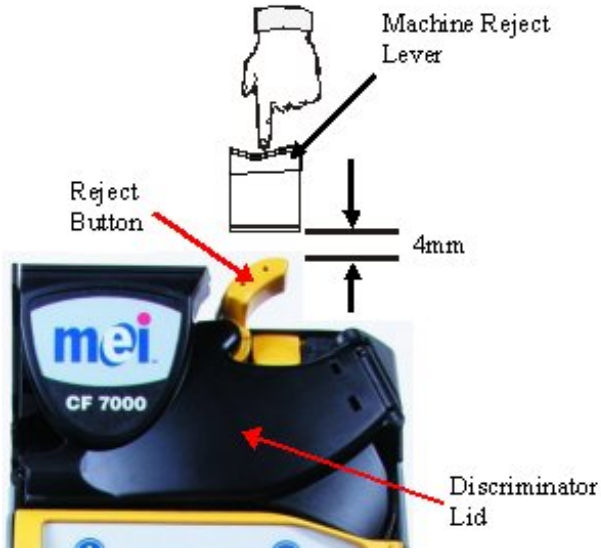
Montage-
löcher

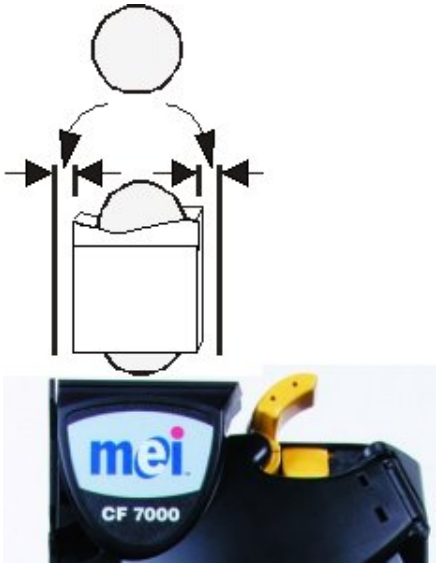


- Ziehen Sie alle drei Schrauben fest und bringen Sie den Münzprüfer in seine normale Position.

Prüfen der Ausrichtung

Nachdem der CF7000 sicher am Vendingautomaten angebracht wurde, prüfen Sie die Funktion des Rückgabehebels und die Ausrichtung des Münzschachts. Tun Sie dies ohne jede Stromzufuhr zum Automaten.



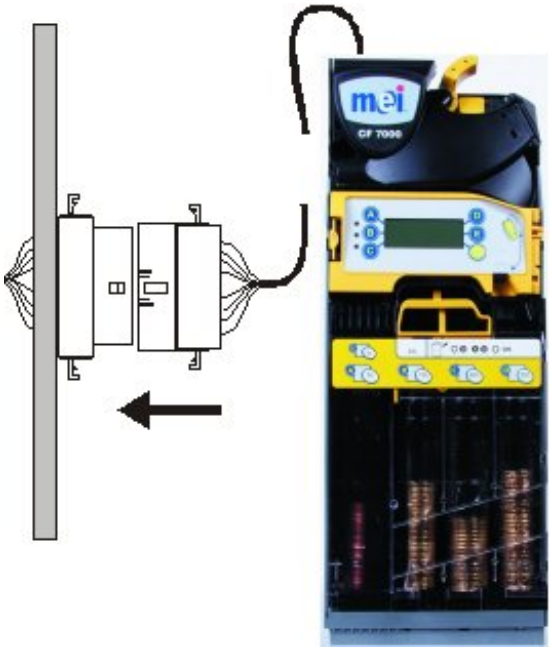


Vergewissern Sie sich, dass ein minimaler Abstand von 4mm zwischen dem Rückgabemechanismus am Automaten und des Rückgabehebels am CF7000 vorhanden ist.
Drücken Sie mehrmals den Hebel am Automaten und vergewissern Sie sich, dass die Klappe des Münzprüfers ordnungsgemäß geöffnet und geschlossen wird.

Werfen Sie zwei Münzen jedes Typs durch den Münzeinwurfschlitz des Automaten ein, um die korrekte Ausrichtung des Münzschachts und des Automaten zu prüfen.
Vergewissern Sie sich, dass die Münzen ungehindert in den CF7000 eingeworfen werden können und in die Wechselgeldschale am Automaten ausgegeben werden.

Kabelanschluss

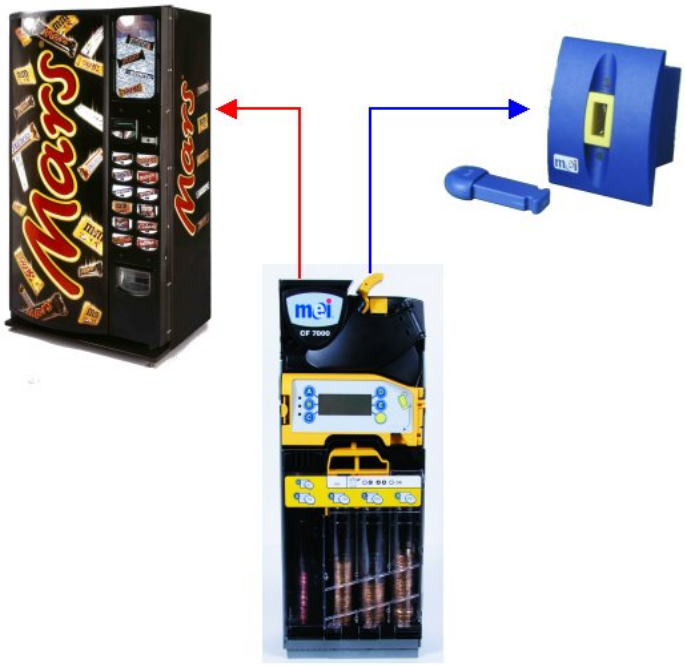
Am CF7000 können mehrere Kabel angebracht werden, die jeweils zur TX-RX-Kommunikation, zur Steuerung einer externen Anzeige oder zum Abruf von Audit-Daten verwendet werden können.
Nachdem alle relevanten Kabel angeschlossen sind und bevor der Automat geschlossen wird, vergewissern Sie sich, dass alle unbenutzten Kabel sicher verstaut sind und nicht zwischen dem Rückgabemechanismus und der Automatentür eingeklemmt werden.



Peripherieanschlüsse

Schließen Sie das Exec-Kabel (oder BDV-Kabel) am Vendingautomaten an (**rot** dargestellt)

Schließen Sie das MDB-Peripheriekabel am MDB-Kabel des bargeldlosen Geräts an. (**blau** dargestellt)



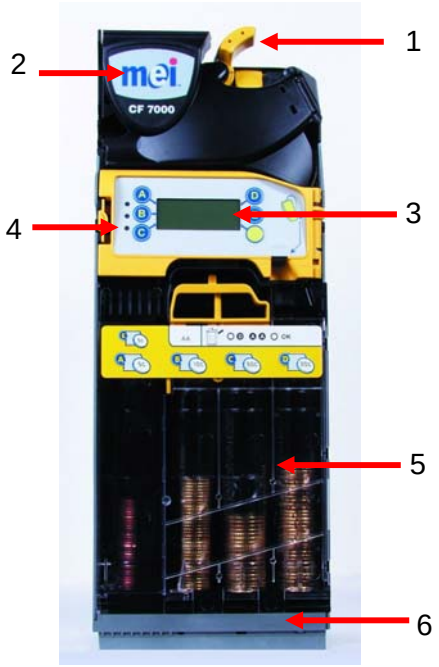
Schalten Sie den CF7000 ein und nehmen Sie die gewünschte Konfiguration vor.

PRODUKTÜBERBLICK

CF7000 im Überblick

Dieses Kapitel beschreibt den CF7000 und seine Hauptkomponenten.

Der CF7000 ist modular aufgebaut. Sechs Module sind von besonderem Interesse, da sie im Feld gewartet werden können. Diese Module sind in der folgenden Abbildung markiert und werden später in diesem Kapitel beschrieben.



1	Der **Rückgabehebel** kann zum Beseitigen von im Münzprüfer festsitzenden Münzen und (abhängig von den Einstellungen des CF7000) zur Wechselgeldauszahlung nach einem Verkauf verwendet werden.
2	**Münzprüfer- und Separator-**Baugruppe. Der Münzprüfer ist mit Sensoren ausgestattet, die die Merkmale jeder Münze oder jedes Token mit denen eines vorprogrammierten Satzes vergleichen. Eingeworfene Münzen/Token, die die Kriterien erfüllen, werden angenommen und dann über den Separator zu den Wechselgeldröhren oder zur Kasse geleitet. Zurückgewiesene Münzen/Token werden über den Rückgabeschacht im Wechsler zur Wechselgeldschale des Vendingautomaten geleitet.
3	Die Bedienungsoberfläche (Man Machine Interface, MMI) umfasst **sechs Tasten** und eine **Anzeige**. Die Tasten dienen zum Zugriff auf die Konfigurationsmenüs des CF7000 sowie zum Auszahlen von Münzen aus den Münzröhren. Die Anzeige dient zum Anzeigen von Menümeldungen und kann auch zur Fehlerbehebung verwendet werden.
4	Das MMI hat drei farbige **LEDs** (rot, gelb, grün), die Aufschluss über den Betriebszustand des CF7000 geben. Die LEDs können entweder ein oder aus sein oder blinken.
5	**Münzkassette**. Dient zum Speichern eines Münzvorrats für die Wechselgeldauszahlung.
6	**Auszahlmodul**. Zahlt Wechselgeld aus der Münzkassette aus.

Produktreihe:

MEI CASHFLOW™ 7900

Mit der höchsten, auf dem Markt erhältlichen Münzkapazität und fünf aktiven Röhren eliminiert der CF7900 selbst an anspruchsvollsten Standorten praktisch alle Situationen, in denen abgezähltes Geld erforderlich ist. Wo der Verkaufspreis bzw. Münzdurchsatz einen effizienteren Münzfüllpegel jeder Röhre erlaubt, kann er darüber hinaus anhand der kontinuierlichen Überwachung des Münzbestands auch zur Reduzierung des in den Röhren gehaltenen Bargelds beitragen und gegebenenfalls sogar eine geeignetere Röhrenkonfiguration vorschlagen.

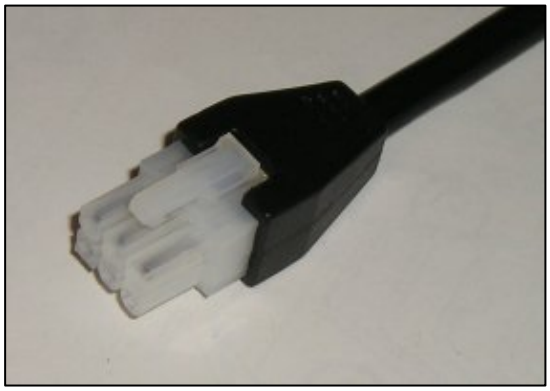
Verfügbare Automaten-Interface:

Für den CF7000 sind die folgenden drei Interface-Typen erhältlich:

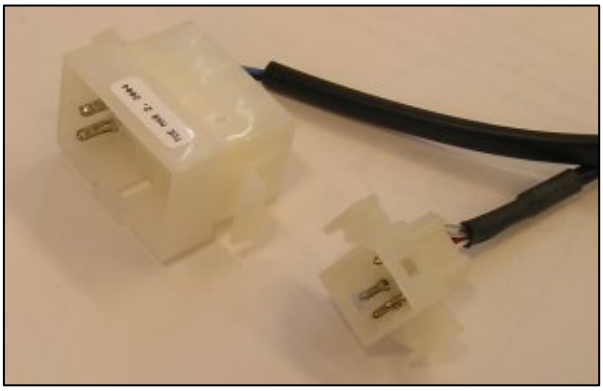
- MDB
- Exec
- BDV

Je nach dem von Ihnen verwendeten elektrischen Interface werden die folgenden Kabel für den Anschluss am CF7000 verwendet:

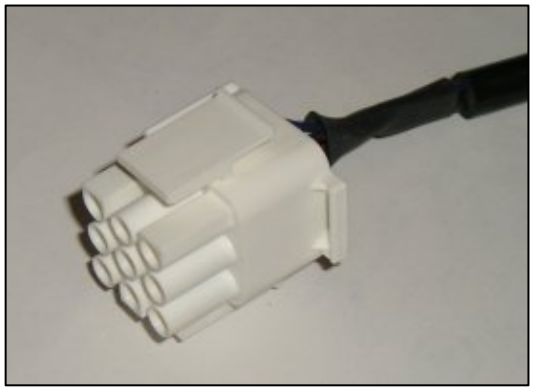
MDB



Exec
Strom- & Kommunikationsanschluss



BDV



Verfügbare Automaten-Peripheriesysteme:

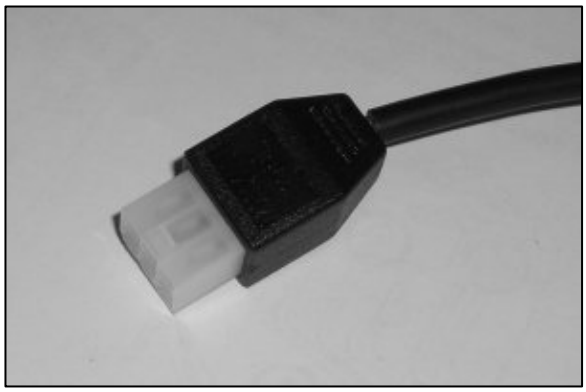
Für den CF7000 sind die folgenden drei Peripherieoptionen erhältlich:

- Druckerkabel
- MDB-Peripherie
- DEX-Audit

Das für den Anschluss am CF7000 zu verwendende Kabel wird durch das von Ihnen verwendete Audit- oder bargeldlose System bestimmt:

Druckerkabel

MDB-Peripheriekabel



DEX-Audit

Einschalten und Konfigurieren des CF7000

Beim Einschalten der Stromzufuhr durchläuft der CF7000 eine Startsequenz. Der Wechslermotor ist hörbar und die LEDs am MMI durchlaufen die Sequenz Rot, Gelb und Grün. In der Anzeige erscheint das Sprachauswahl-Menü:

Die hier ausgewählte Sprache wird sowohl bei der Anzeige der Betriebsmeldungen des CF7000 als auch für den Auditreport verwendet. Die gewünschte Sprache kann durch Drücken der entsprechenden MMI-Taste (A, B, C, D oder E) oder durch Drücken von zur Anzeige anderer verfügbare Sprachen ausgewählt werden.

Hinweis: Wenn Sie '**Überspringen**' wählen, wird zeitweilig 'Englisch (US)' als Standardspracheinstellung verwendet. Sobald der Strom ein- und ausgeschaltet wird, wird erneut das Sprachauswahl-Menü zur Auswahl einer Sprache angezeigt. Der CF7000 setzt den Betrieb auch fort, wenn diese Meldung angezeigt wird, verwendet jedoch 'Englisch (US)' für die Meldungsanzeige und den Auditreport.

Nachdem die Sprache ausgewählt ist, bleibt die grüne LED eingeschaltet und in der Anzeige erscheint 'Operating OK' ('Betrieb OK') sowie der anfängliche Röhrenstatus. Die Anzeige weist auf den niedrigen Füllstand der drei Münzröhren mit den niedrigsten Münzwerten hin (z. B. A, B & C). Wenn zwei Münzröhren mit identischen Münzwerten vorhanden sind (z. B. 5c in Röhre A und Röhre E), erscheint in der Anzeige lediglich die erste Röhrenposition.

Hinweis: MEI empfiehlt, die (in der Anzeige erscheinenden) Münzröhren vor dem Verlassen des Automaten zumindest mit einigen Münzen (z. B. jeweils 5) zu füllen. (Siehe Abschnitt Füllen – Seite 32).

Anfängliche Prüfungen & Tests

Es empfiehlt sich, nach dem Installieren einige grundlegende Prüfungen / Tests durchzuführen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des CF7000 zu gewährleisten und so unerwartete und unnötige Serviceanfragen zu vermeiden.

Rückgabehebel:

Betätigen Sie den Rückgabehebel am Automaten einige Male, um sich zu vergewissern, dass die Installation korrekt ausgeführt wurden. Mit dem Rückgabehebel verbundene Probleme können in Münzannahmefehlern und in einer größeren Wahrscheinlichkeit von Münzstaus im Wechsler resultieren.

Anzeige & LEDs:

Wenn der CF7000 eingeschaltet ist, verweisen die integrierte Anzeige und die LEDs auf etwaige Probleme bezüglich des Vendingautomaten oder des Wechslers.
(Siehe LED-Grundfunktionen).

Spracheinstellung:

In der Anzeige des CF7000 können Statusmeldungen in verschiedenen Landesprachen angezeigt werden. Beim ursprünglichen Einrichten wurde entweder Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Holländisch oder Portugiesisch gewählt.

Sie können jedoch drei weitere Sprachen auswählen. Diese sind:
Englisch US, Französisch CN oder Spanisch US.

Zur Auswahl einer dieser zusätzlichen Sprachen müssen Sie auf das Setup-Menü zugreifen, zum Sprachordner navigieren, die gewünschte Sprache auswählen und dann das Menü beenden.

Anschließend erscheinen alle Meldungen in der Anzeige in der gewählten Sprache.

Hinweis: Die neue Spracheinstellung wird anschließend für alle angeforderten Auditreports verwendet.

Auszahleinheit (Arme parken):

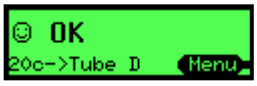
Die Auszahlarme können 'geparkt' werden, um vor dem Einsetzen einer herausgenommenen bzw. geänderten Kassette sicherzustellen, dass sie sich in der korrekten Position befinden. Dies erfolgt durch zweimaliges Drücken der Modus-Taste bei herausgenommener Kassette.

Alle Auszahlarme werden in die Ausgangsstellung zurückgefahren. Nach dem Zurückfahren aller fünf Arme kann die Kassette erneut eingesetzt werden.

Verkauf:

Das folgende Beispiel zeigt eine typische Verkaufssequenz und die während ihres Verlaufs am Wechsler angezeigten Meldungen. Das Beispiel geht davon aus, dass die Preise im Wechsler gehalten werden, die Preisanzeige eingeschaltet ist und Preis 1 €0.30 ist.

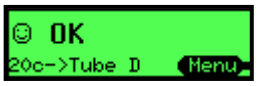
Beim Einwerfen einer Münze wird kurzfristig eine Meldung mit der Münzbeschreibung und dem Münzweg angezeigt.



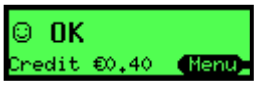
Der Gesamtkredit wird sowohl am Automaten als auch in der Wechsleranzeige angezeigt.

Wenn am Automaten eine Auswahltaste für ein Produkt gedrückt wird, dessen Preis höher ist als der momentane Kredit, erscheint eine Meldung, die die Auswahlnummer und den Preis bestätigt.

Beim Einwerfen weiterer Münzen wird kurzfristig eine Meldung mit der Münzbeschreibung und dem Münzweg angezeigt.

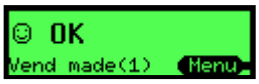


Der Gesamtkredit wird sowohl am Automaten als auch in der Wechsleranzeige angezeigt.



Wenn am Automaten eine Auswahltaste für ein Produkt gedrückt wird, dessen Preis niedriger als bzw. gleich dem momentanen Kredit ist, erscheint eine Meldung, die die Auswahl und den Preis bestätigt.

Der Verkauf wird genehmigt und in der Anzeige durch eine entsprechende Meldung bestätigt.

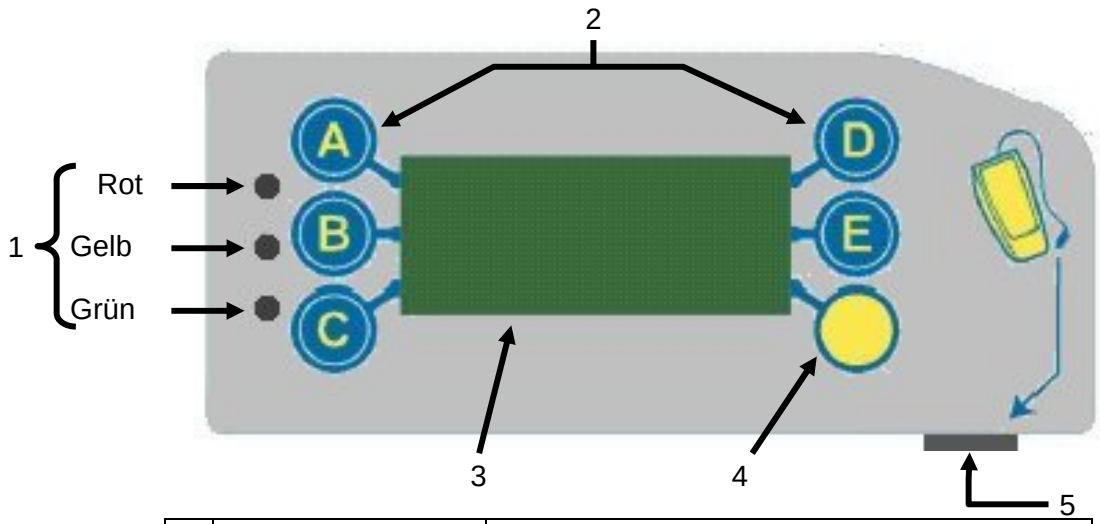


Etwaiger verbleibender Kredit wird als Wechselgeld ausgezahlt.

VERWENDUNG DER ANZEIGE & AUSWAHLMENÜS

MMI-(Man Machine Interface)Funktionen

An der Vorderseite des CF7000 befindet sich ein so genanntes MMI (Man Machine Interface). Das MMI umfasst drei LEDs, sechs Funktionstasten und eine großflächige Menüanzeige. Es ermöglicht die Münzausgabe aus dem 5-Röhren-Dispenser, den Zugriff auf und das Navigieren durch die Konfigurationsmenüs sowie das Prüfen des Münzwechslerstatus.



1	3 LEDs	Rot, gelb, grün
2	A Zweck E	Münzausgabe & Menünavigation
3	Anzeige (LCD)	Menüinformationen & Warnanzeige
4	Modustaste	Zugriff auf Service- & Setup-Menüs
5	Serviceanschluss	CPM-kompatibel

LED-Grundfunktionen:

Die LEDs geben durch ihr Aufblinken visuell Aufschluss über den Status des CF7000. Eine LED kann AN oder AUS sein oder BLINKEN. Die Blinkcodes zeigen an, ob der CF7000 ordnungsgemäß arbeitet, sich im Konfigurations-/Programmiermodus befindet, oder ob ein Fehler vorliegt. (Weitere diesbezügliche Details finden Sie im Abschnitt Gelbe LED-Codes.)

Die LED-Sequenzen basieren auf dem folgenden 'Ampelprinzip':

- **Rot** = "Stop" – ein maßgeblicher Fehler erfordert umgehend Aufmerksamkeit
- **Gelb** = "Achtung" – Einheit erfordert Aufmerksamkeit
- **Grün** = "Los" – keine Probleme, voll betriebsbereit

Die LEDs können in jedem dieser Betriebszustände blinken, um auf Details des jeweiligen Zustands hinzuweisen.

- Gelbes Blinken verweist darauf, dass die Einheit Aufmerksamkeit erfordert oder ein Fehler aufgetreten ist
- Grünes Blinken verweist auf die Art des erfolgten Ereignisses beim korrekten Betrieb der Einheit

Allgemeine MMI-Bedienung:

Die blauen Tasten (als A bis E markiert) haben zwei Funktionen. Wenn der CF7000 betriebsbereit ist, wird durch Drücken einer einzelnen blauen Taste eine Münze aus der entsprechenden Röhre ausgezahlt. Durch das ca. 4 Sekunden lange Drücken der blauen Taste wird die automatische Dauerauszahlung aktiviert.

Allgemeine Tastenfunktionen			
A	Münze aus Röhre A auszahlen	D	Münze aus Röhre D auszahlen
B	Münze aus Röhre B auszahlen	E	Münze aus Röhre E auszahlen
C	Münze aus Röhre C auszahlen		Modustaste

Wenn jedoch die gelbe Taste (Modus) gedrückt wird, dienen die blauen Tasten zum Navigieren durch die **Service-** und **Setup-**Menüs des CF7000. (Siehe Abschnitt Menüstruktur)

Allgemeine LED-Codes

G	An - CF7000 in Ordnung.
R A G	5 Zyklen - Normale Einschaltsequenz. CF7000 in Ordnung.
G	Blinkt / Aus - Münze angenommen / zurückgewiesen.
G	Blinkt - CF7000 im Menü-Modus
A	An - CF7000 von VMC gesperrt.
A	Blinkt - CF7000 erfordert Aufmerksamkeit. (Siehe gelbe LED-Codes)
○	Aus - Kein Strom am CF7000. (Anschluss der Stromkabel prüfen & sicherstellen, dass die Stromzufuhr AN ist)
R G	Abwechselnd - Fehler am CF7000 (Aus dem Vendingautomaten entfernen)

Gelbe LED-Codes

Das Blinken der gelben LED verweist auf einen Fehler an einem der Hauptmodule des CF7000. Diese Fehlerarten können am Automaten behoben werden. Sie haben z. B. folgende Ursachen: Münzstau, Schmutzablagerung, Kassette entnommen usw. Der CF7000 gibt in der Anzeige ebenfalls das betroffene Modul an.

Blinken	Zu prüfendes CF7000-Modul	
1 x A	Münzprüfer	Alert Reject lever Menu
2 x A	Annahmetor	Alert Accept gate Menu
3 x A	Separatormodul	Alert Cassette out Menu
4 x A	Auszahleinheit	Alert Dispenser C Menu

Allgemeine Modustasten-Bedienung:

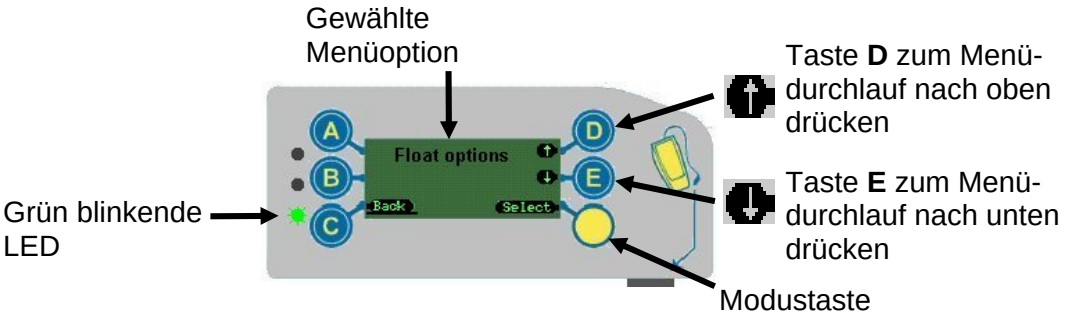
Die Modustaste gibt Zugriff auf die beiden verfügbaren Konfigurationsmodi: Service-Modus und Setup-Modus.
Service-Menüs: gibt Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Produktkonfigurationsoptionen wie Füllstand erhöhen (siehe Service-Menüoptionen)
Setup-Menüs: gibt Zugriff auf allgemeine Produktkonfigurationsoptionen, die beim Einrichten des CF7000 benötigt werden, wie z. B. Einzel- oder Mehrfachverkauf (siehe Setup-Menüoptionen)

Funktionen der Modustaste	
	Kurz drücken, um auf die **Service-Modus**-Menüs zuzugreifen.
	2 Sekunden drücken, um ohne Passcodeeingabe auf die Menüs des **Setup-Modus** zuzugreifen. **Hinweis**: Wenn der CF7000 jedoch zuvor einen Fehler festgestellt hat, wird das Test-/Diagnosemenü angezeigt.
E	Zugriff auf die Menüs des **Setup-Modus**. Sie werden zur Passcodeeingabe aufgefordert. Drücken Sie → A B C
	Vergewissern Sie sich, dass die Kassette eingesetzt ist und drücken Sie die Taste dann zweimal, um die Auditdaten des CF7000 anzuzeigen.
	Entfernen Sie die Kassette und drücken Sie die Taste dann zweimal, um alle Auszahlarme in ihre Ausgangsposition zu fahren.

Zugriff auf das Setup-Menü:

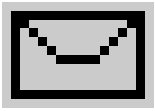
Der Zugriff auf die Setup-Menüs kann auf eine von zwei Arten erfolgen:

1. Wenn Sie die Modustaste 2 Sekunden lang drücken, wird die erste Menüoption angezeigt. *Dies ist in der Regel die Option "Preise".
   Oder
2. Sie können die Modustaste einmal und dann die E-Taste drücken, um die "Setup"-Option zu wählen.
   (In der Anzeige erscheint eine Warnmeldung "Passcode erforderlich". Drücken Sie die Tasten ABC).



***Hinweis**: Wenn der CF7000 einen Fehler erkannt hat, wechselt er automatisch zum **Test**-Menü. Von hier aus können Sie den Fehler dann durch das Ausführen spezifischer Tests beheben. Nachdem der Fehler behoben ist, kehrt das Menü zur normalen Anzeige zurück.

Symbol 'Meldung wartet':



Symbol 'Meldung wartet': Wenn eine Meldung zur Anzeige vorliegt, erscheint ein Briefumschlagsymbol in der Anzeige.

Das Symbol wird angezeigt, wenn/falls der CF7000 erkennt, dass seine Leistung optimiert werden kann. Zum Beispiel wenn durch die Verwendung besserer Röhrenkombinationen, Auszahlungsalgorithmen usw. bessere Verkaufszahlen erreicht werden könnten.

Lesen der Meldung: Greifen Sie in normaler Weise auf das Setup-Menü zu (die Anzeige enthält das Wort "**Meldung**") und befolgen Sie die in der Anzeige enthaltenen Anleitungen.

Die zuletzt erstellten Meldungen werden zuerst angezeigt.

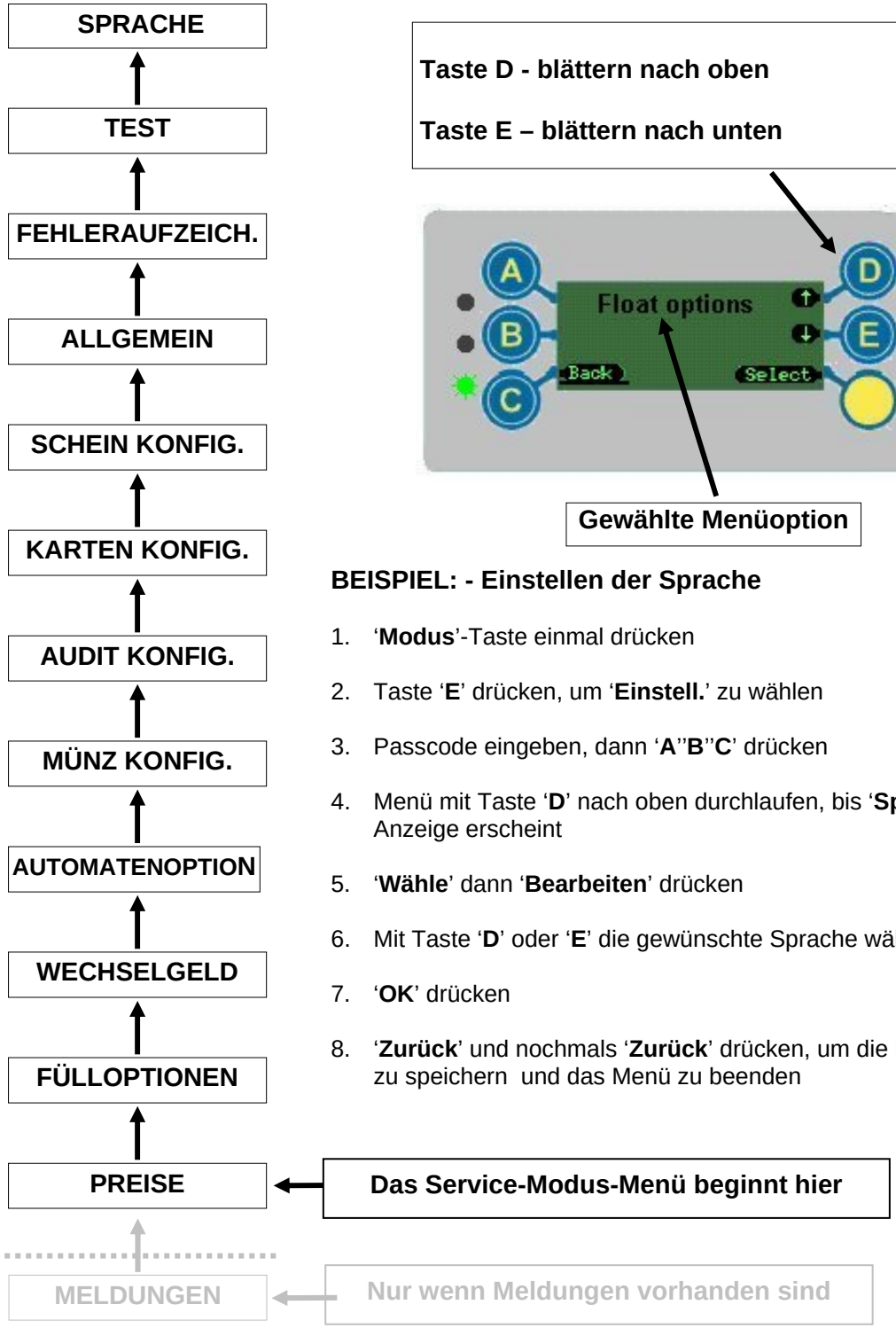
Der CF7000 kann jeweils bis zu vier Meldungen speichern, die mit der Menüoption zum Löschen von Meldungen gelöscht werden können, nachdem sie gelesen wurden.

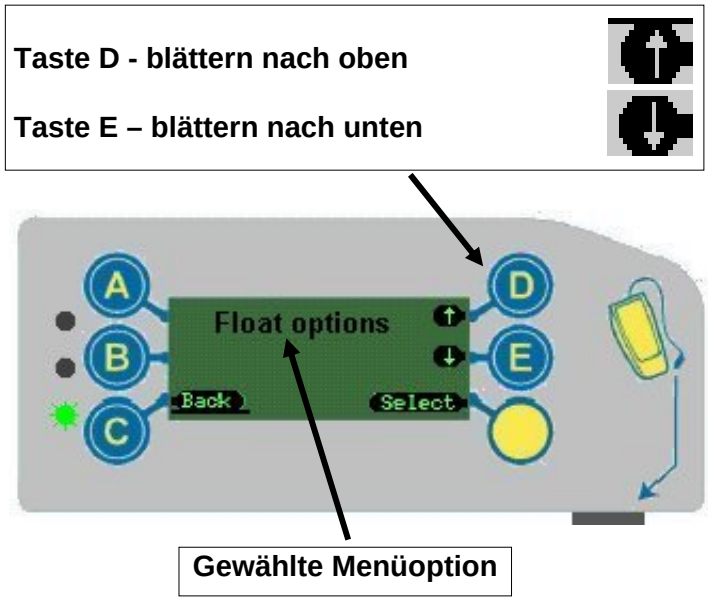
Menüstruktur

Die Menüstruktur des CF7000 umfasst die beiden folgenden Ordnerebenen. Den Hauptmenü-Ordner (wie unten dargestellt) und die ihm untergeordneten Untermenü-Ordner.

Service-Menüoptionen:

Das Service-Menü gibt Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Produktkonfigurationsoptionen. Der Zugriff auf das Service-Menü erfolgt durch einmaliges Drücken der Modustaste. Die Menüstruktur ist unten dargestellt.





BEISPIEL: - Einstellen der Sprache

1. '**Modus**'-Taste einmal drücken
2. Taste '**E**' drücken, um '**Einstell.**' zu wählen
3. Passcode eingeben, dann '**A**''**B**''**C**' drücken
4. Menü mit Taste '**D**' nach oben durchlaufen, bis '**Sprache**' in der Anzeige erscheint
5. '**Wähle**' dann '**Bearbeiten**' drücken
6. Mit Taste '**D**' oder '**E**' die gewünschte Sprache wählen
7. '**OK**' drücken
8. '**Zurück**' und nochmals '**Zurück**' drücken, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu beenden

Setup-Menüoptionen:

Das Setup-Menü gibt Zugriff auf die allgemeinen Produktkonfigurationsoptionen, die zum Einrichten des CF7000 benötigt werden.

PREISE
BAR-PREISE
- *Preis einstellen*
- *Alle Preise einstellen*

Kartenpreise
- *Preis einstellen*
- *Alle Preise einstellen*

FÜLLOPTIONEN
Art auswählen
- *Füllen bis Wert*
- *Füllen bis Füllhöhe*
- *Füllen bis Auto*

Füllwert
- *Wert bearbeiten*

Momentane Füllhöhe
- *Übernehmen/anpassen*

Wechselgeld
Kassette wechseln
- *bearbeiten*

Röhrenfüllpegel
- *Füllen bis Füllpegel*
- *Füllen bis max. Füllhöhe*

Auszahlmix
- *Kleine Münzen*
- *Große Münzen*
- *Wechselmaschine*

Automatenoptionen (MDB Optionen)
Wechselgeld optimieren
- *Bearbeiten / Aus / Ein*

Pevel
- *Level 2 / Level 3*

Münzzähler
- *Wie CF 1234 / TRC 0004*

Münzen füllen
- *Verstecken / Berichten*

Münzwertfaktor
- *Bearbeiten (1 – 255) oder Auto*

Dezimalpunkt
- *Bearbeiten (0 – 5)*

Land
- *Landescode bearbeiten*

Automatenoptionen (Exec Optionen)
Verkaufsart
- *Einzel / Mehrfach*

Wechseln möglich
- *Ja / nein*

Wechselgeldverzögerung
- *Bearbeiten (0 –255 Sekunden)*

Überzahlung
- *Löschen / Halten*

Überzahlungsbetrage
- *Bearbeiten (0 – 699.99)*

Max Barkredit
- *Bearbeiten (0 - 655.34)*

Preisanzeige
- *Ja / Nein*

Münzwertfaktor
- *Bearbeiten (1 – 255) oder Auto*

Verkaufszeitlimit
- *Bearbeiten (0 – 255)*

Preise halten im
- *Automat / Wechsler*

Audit Peripherie
- Nicht angeschl. / angeschl.

Automatenoptionen (BDV Optionen)
Vekaufsart
- *Einzel / Mehrfach*

Wechseln möglich
- *Ja / nein*

Wechselgeldverzögerung
- *Bearbeiten (0 –255 Sekunden)*

Überzahlung
- *Löschen / Halten*

Überzahlungsbetrage
- *Bearbeiten (0 – 699.99)*

Max Barkredit
- *Bearbeiten (0 - 655.34)*

Preisanzeige
- *Ja / Nein*

Münzwertfaktor
- *Bearbeiten (1 – 255) oder Auto*

Verkaufszeitlimit
- *Bearbeiten (0 – 255)*

Rabattwert
- *Bearbeiten (0 – 699.99)*

Rabattschwelle
- *Bearbeiten (0 – 699.99)*

Max. Wechselgeld
- *Bearbeieten (0 – 699.99)*

Link master id
- *Bearbeiten (0 - 9999)*

BDV abgez. Geld Algorithmus
- *MEI ab. Geld / BDV ab. Geld*

BDV abgez. Geld Formel
- *Bearbeiten (0 - 12)*

BDV abgez. Geld Zugabe
- *Bearbeiten (0 _ 255)*

BDV abgez. Geld Münze 1-14
- *Annehmen / Gesperrt*

Audit Peripherie
- Nicht angeschl. / angeschl

Münzen konfig.
Token lernen
- *T31 / T32*

Sicherheit
- *Hohe Annahme / Hohe Sicherheit*

Münzkonfiguration
- *Münze 1 bis 32*

Kanalkonfiguration
- *Kanal 1 bis 64*

Alarmdauer
- *bearbeitent / 0 – 1275Sekunden*

AUDIT konfig.
Einstellung
- *Maschinen Nr.*
  - *Wähel/Bearbeit./Zurückset.*
- *Audit zurücksetzen*
  - *Interims / Tot. + Int.*

Ir Password
- *Bearbeiten / Zurücksetzen*

Drucker
- *Bedrichtstype*
  - *Basic*
  - *Interims*
  - *Freiverkauf*
  - *Kartenverkäufe*
- *Berichtstitel / Bearbeiten*
- *Install. Datum / Bearbeiten*

Karten konfig.
Aufwerten
- *JA / Nein*

Schein konfig.
Max. Scheinkredit
- *Bearbeiten (0 –699.99)*

Allgemein
Röhre kalibrieren
- *kalibrieren*

Reinigungspegel
- *Pegel 0 – 100%*

Einstellungen
- *Speichern / zurückbringen*

Fehleraufzeichnung
Anzeigen
- *Letzten 10 Fehler*

Zurücksetzen
- *Fehler zurücksetzten*
  - *Annehmen/Abbrechen*

TEST
Module
- *Münzsensoren*
- *Annahmetor*
- *Sensor Annahme*
- *Separator*
- *Kassette*
- *Auszahleinheit*
- *Temperatur*
- *Schnittstelle*
  - *Audit*
  - *MDB Peripherie*
  - *VMC*

Verbindung
- *Prüft % fertig*

Information
- *SW & HW rev*

Sprache
Sprache
- *Nicht eingestellt*
- *English US*
- *Francaise CN*
- *Espanol US*
- *English UK*
- *Deutsch*
- *Francaise EU*
- *Nederlands*
- *Espanol EU*
- *Portugues*
- *Italiano*

WECHSELGELDMANAGEMENT

Vorwort

Der CF7000 bietet zahlreiche neue Funktionen, die es rechtfertigen, das Produkts als Wechselgeldmanager statt als Münzwechsler zu bezeichnen. Neben der hohen Kapazität der 5-Röhren-Kassette erlauben die neuen Funktionen dem CF7000 das effektivere Management der Einheit und das Optimieren der Münzfüllpegel des Automaten sowie der Wechselgeldauszahlung. Diese neuen Funktionen erlauben dem Betreiber das Optimieren der Verkaufserträge durch das Minimieren der Zeit, in der die Einheit im Modus 'Abgezähltes Geld' arbeitet.

Füllen bis Füllhöhe

Was ist 'Füllen bis Füllhöhe'?

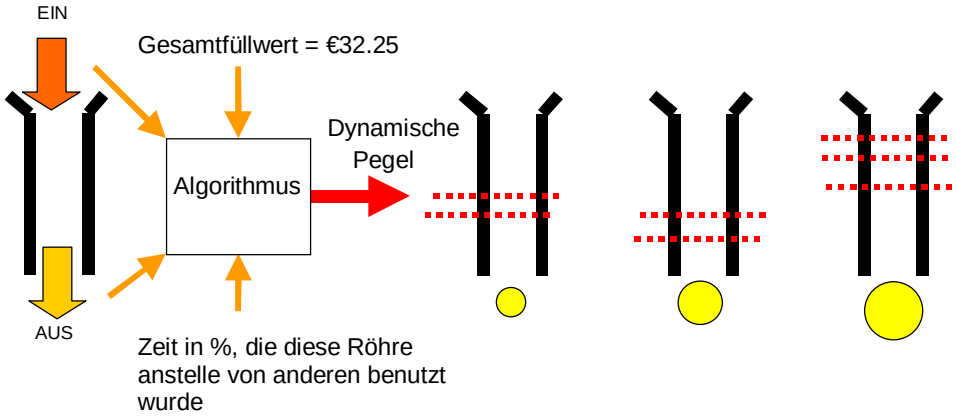
Jede Röhre kann bis zu einer bestimmten Füllhöhe gefüllt werden, nach deren Erreichen Münzen zur Kasse geleitet werden. Dies ist die herkömmliche Füllmethode. Um diese Methode einzurichten, geben Sie die Gesamtzahl der Münzen ein, die im Wechsler gehalten werden sollen. Diese Füllhöhe trifft auf alle Röhren zu, die denselben Münztyp enthalten. Wenn zum Beispiel eine Füllhöhe von 30 eingestellt ist und die Münzen in drei Röhren gehalten werden, enthält jede Röhre 10 Münzen.

Füllen bis Wert

Was ist 'Füllen bis Wert'?

Diese Funktion bietet dem Kunden eine einfache Setup-Option und einen verbesserten Auditprozess, wenn zum Beispiel 32,25 Euro in den Röhren gehalten werden sollen, aber der Wechsler das Verhältnis der in den Röhren gehaltenen Münzen errechnen und dynamisch anpassen soll, um den optimalen Mix von Münzen für die Wechselgeldauszahlung bereitzustellen.

Funktionsprinzip Der CF7000 berechnet kontinuierlich die Münzfüllhöhe für jede Röhre auf Basis dessen, ob Röhren ohne manuelles Eingreifen nachgefüllt oder geleert werden und wie häufig die Röhre zur Wechselgeldauszahlung verwendet wird. Er versucht, stets mindestens 7 Münzen in jeder Röhre zu halten, um zu gewährleisten, dass die Anzeige 'Abgezähltes Geld' ausgeschaltet bleibt. Er füllt die Röhren weiter mit Münzen, bis der Gesamtwert der in Kassette gehaltenen Münzen dem vom Kunden gesetzten Vorgabewert entspricht.



Arbeitet dies direkt? Ja. Der anfänglich in den Röhren gehaltene Mix von Münzen ist jedoch möglicherweise nicht optimal.

Wie wird die Funktion eingerichtet? (Siehe 'Füllen der Röhren' – Seite 32).

Füllen bis Auto

Was ist 'Füllen bis Auto'?

Ziel dieser Funktion ist, dass der Kunde keine Einstellungen vornehmen oder berechnen muss und dass der Wechsler mit einem minimalen Wechselgeldvorrat in den Röhren arbeitet, jedoch gewährleistet, dass die Anzeige 'Abgezähltes Geld' nur selten aufleuchtet und Wechselgeld für Verkaufsvorgänge vorhanden ist.

Funktionsprinzip Füllen bis Auto ermittelt die Wahrscheinlichkeit, mit der die Anzeige 'Abgezähltes Geld' aufleuchten wird und verfolgt sowohl die Preise als auch, ob Geldscheine verwendet werden, um die geringste Zahl von Münzen und deren optimalen Mix zu bestimmen.

- Der automatische Füllmodus basiert auf den 64 zuletzt eingeworfenen Münzen.
- Der automatische Füllmodus basiert auf dem Verhältnis der eingeworfenen und ausgezahlten Münzen.

Arbeitet dies direkt? Ja. Die Funktion benötigt jedoch gewisse Zeit zum Sammeln von Informationen über den Gebrauch der Röhren. Während dieser Zeit hält sie die Röhren auf dem maximalen Füllstand, um zu gewährleisten, dass stets ein ausreichender Wechselgeldvorrat vorhanden ist.

- Der Käufer bemerkt keinen Unterschied.
- Der automatische Füllmodus erfordert den Einwurf einer Zahl von Münzen zum Erreichen des automatischen Füllstands. Alle Münzen, die eingeworfen werden, nachdem der Füllstand erreicht ist, werden zurückgewiesen – ein Überfüllen ist nicht möglich.
- Wenn eine Münzröhre mehr Münzen enthält, als vom automatischen Füllmodus gefordert werden, zahlt die Röhre Münzen aus, bis der korrekte, berechnete Füllstand erreicht ist.
- Der momentane automatische Füllstand wird nicht angezeigt.
- Der Füllstand variiert je nach dem Verhältnis der eingeworfenen und ausgezahlten Münzen.
- Der automatische Füllmodus regelt nur die Münzausgabe zur Kasse. Er leitet keine weiteren Münzen zur Kasse um, wenn diese benötigt werden, um sicherzustellen, dass die Anzeige 'Abgezähltes Geld' ausgeschaltet bleibt.
- Float Up (Füllstand erhöhen) und Float Down (Füllstand senken) sind im automatischen Füllmodus nicht verfügbar.

Einrichten des automatischen Füllmodus. (Siehe 'Füllen der Röhren' – Seite 32).

Füllhöhe lernen

Was ist Füllhöhe lernen?

Wenn diese Funktion ausgelöst wird, wird ein "Schnappschuss" der momentanen Kassette erstellt und zum Einrichten der Fülleinstellungen verwendet.

Funktionsprinzip Die Funktion Füllhöhe lernen erlaubt dem Betreiber das manuelle Füllen der Münzkassettenröhren bis zu einem vorgegebenen Füllstand oder Wert, der während des Betriebs als Füllhöhe verwendet wird.

Arbeitet dies direkt? Ja. Die Funktion Füllhöhe lernen ist jedoch nur verfügbar, wenn die Einheit auf 'Füllen bis Füllhöhe' oder 'Füllen bis Wert' eingestellt ist.

Verwendung der Funktion Füllhöhe lernen (Siehe 'Füllen der Röhren' – Seite 32).

Auszahlungsmix

Diese Funktion bestimmt den Mix von Münzen, der dem Kunden nach Abschluss des Kaufvorgangs ausgezahlt wird. Für den CF7000 sind drei Einstellungen verfügbar.

- Große Münzen
- Kleine Münzen
- Wechselmaschine

Große Münzen:

Dies ist die vorteilhafteste Option für den Kunden, die weniger Münzen auszahlt. Sie verwendet dieselbe Funktion "Gewichtet optimiertes Wechselgeld" wie der CF690, der Auslösefüllstand ist jedoch auf 15 festgelegt. Die Funktion versucht durch die bevorzugte Verwendung von Münzen mit anderen Münzwerten zu verhindern, dass der Füllstand einer Röhre unter den Auslösefüllstand fällt.

Kleine Münzen:

Dies ist eine neue Funktion und die vorteilhafteste Option für den Betreiber. Sie zielt darauf ab, die Münzen aus Röhren mit den niedrigsten Münzwerten aus der Kasse zu halten. Dazu werden bevorzugt Münzen aus den beiden Röhren mit den niedrigsten Münzwerten ausgezahlt, die dem maximalen Füllstand nahe sind. Der Auslösefüllstand ist auf 88% des maximalen Füllstands eingestellt. Der Entscheidungsprozess bei der Auswahl der auszuzahlenden Münzen erfolgt in 3 Stufen.

1) Auszahlen jeglicher Münzen aus der Röhre mit dem niedrigsten Münzwert, die den Grenzwert überschreitet.
2) Auszahlen jeglicher Münzen aus der Röhre mit dem zweitniedrigsten Münzwert, die den Grenzwert überschreitet.
3) Auszahlen des Restkredits nach dem Algorithmus "Minimale Münzzahl", wie oben beschrieben.

Hinweise:
1. Der Auslösefüllstand wird anhand von Ganzzahlarithmetik eingestellt. Grenzwert = max. Füllstand - (max. Füllstand / (2/3))
2. Der *maximale Füllstand* variiert je nach Wechselgeldmanagement-Röhrenfüllstand. Wenn diese Option auf 'MAX. FÜLLMENGE' eingestellt ist, ist der maximale Füllstand gleich dem vorbestimmten maximalen Füllstand für die Münz-/Röhrenkombination. Wenn die Option 'Füllen bis Füllpegel' gewählt ist, wird der maximale Füllstand auf die vom Füllpegel bestimmten Füllstände eingestellt.

Wechselmaschine:

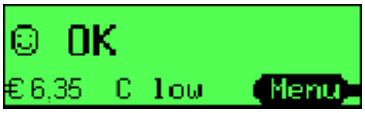
Dies ist eine neue Funktion. Sie zielt darauf ab, eine Münze jedes Münzwerts auszuzahlen und so maximale Flexibilität für den erneuten Einwurf zu bieten. Der Wechselgeldwert wird erreicht, indem zunächst eine Münze aus der Röhre mit dem niedrigsten Wert ausgezahlt wird, dann aus der Röhre mit dem nächsthöheren Wert bis zu und einschließlich der Röhre mit dem höchsten Wert. Der Restbetrag wird mit der minimalen Zahl von Münzen ausgezahlt. Der Entscheidungsprozess bei der Auswahl der auszuzahlenden Münzen erfolgt in 2 Stufen.

Auszahlen einer Münze aus jeder Röhre, wenn der Wert nicht größer als der Restkredit ist, beginnend bei der Röhre mit dem niedrigsten Wert.
2) Auszahlen des Restkredits nach dem Algorithmus "Minimale Münzzahl", wie oben.

Hinweise:
1. Alle drei Algorithmen ermitteln, welche Münzen ausgezahlt werden und zahlen sie dann der Reihe nach aus den Röhren "E" bis "A" aus.
2. Mehrere Röhren mit derselben Münze werden als eine lange Röhre behandelt und die individuellen Münzfüllstände und maximalen Füllstände werden zusammenaddiert.
3. Bei mehreren Röhren mit derselben Münze wird zuerst die Röhre mit dem höchsten Buchstaben geleert.

Niedriger Wechselgeldstand

Wenn die Münzzählung einer der drei Röhren, die Münzen des niedrigsten Münzwerts enthalten, unter 5 abfällt wird ein niedriger Wechselgeldstand signalisiert. In der MMI-Anzeige erscheint eine entsprechende Meldung.



Wechselgeld optimieren

Diese Funktion bestimmt, ob der Wechsler versucht, spezifische Münzauszahlungsbefehle vom Automaten zu interpretieren und den Betrag in einen besseren Münzmix umzuwandeln.

An = Auszahlbefehle der 2. Stufe, die eine spezifische Zahl einer spezifischen Münze anfordern, werden kumuliert, der Gesamtbetrag des Wechselgelds wird errechnet und ein optimaler Mix, basierend auf der momentanen Auszahleinstellung pay to (auszahlen an) des Wechslers wird ausgezahlt. Dies steht im Widerspruch zur MDB-Protokollspezifikation, kann aber in Verbindung mit älteren Automaten, die den Befehl abwechselnde Auszahlung der 3. Stufe nicht unterstützen, in einer verbesserten Auszahlung resultieren. Eine Anforderung, eine einzelne Münze eines bestimmten Typs auszuzahlen, wird immer exakt befolgt, da sie wahrscheinlich von einer coin invent function (Münzensuchfunktion) des Automaten stammt.
Hinweis: Diese Option ist nicht mit MDB-Audit kompatibel.
Aus = der Wechsler zahlt entsprechend der Anforderung aus.
Hinweis: Die werksseitige Standardeinstellung für Wechselgeld optimieren ist Aus.

Kassettenassistent

Der Kassettenassistent ist eine Funktion des CF7000, die den Durchsatz von Münzen überwacht und verfolgt und gegebenenfalls eine Änderung der Kassettenkonfiguration empfiehlt.
Er gründet seine Beurteilung auf drei Faktoren:

Abgezähltes Geld: Zeit, für die der Zustand 'Abgezähltes Geld' während 28 Tagen länger als 15 Minuten war.
Röhrenbewertung: Unbenutzte oder duplizierte Röhren in der momentanen Kassette.
Münzbewertung: Netto Münzröhrenschwund oder / Münzzahl für einen Münzwert von weniger als 5 für mehr als 48 Stunden in 7 Tagen oder / Zahl der Kassenmünzen eines Münzwertes größer als 2% aller eingeworfenen Münzen.

Der Assistent verwendet die Bewertungen, um eine geänderte Kassettenverwendung auf Basis der folgenden Parameter vorzuschlagen:

Zusammenstellen des vorgeschlagenen Kassetteninhalts
Ersatzröhren zuerst verwenden - dann Duplikatröhren

Vergleich des vorgeschlagenen Inhalts mit vordefinierten Kassetten
Falls eine geeignete Kassette gefunden wird, Kassettenmodellnummer abrufen oder/

Vorschlag einer benutzerdefinierten Kassettenkonfiguration
Ist die vorgeschlagene Röhrenanordnung innerhalb der physischen Beschränkungen der Kassette zulässig?

Erstellen einer SMS-Nachricht
Weiterleitung zum SMS-System zur Anzeige über das MMI

Wichtige Geschäftsstatistiken (WGS)

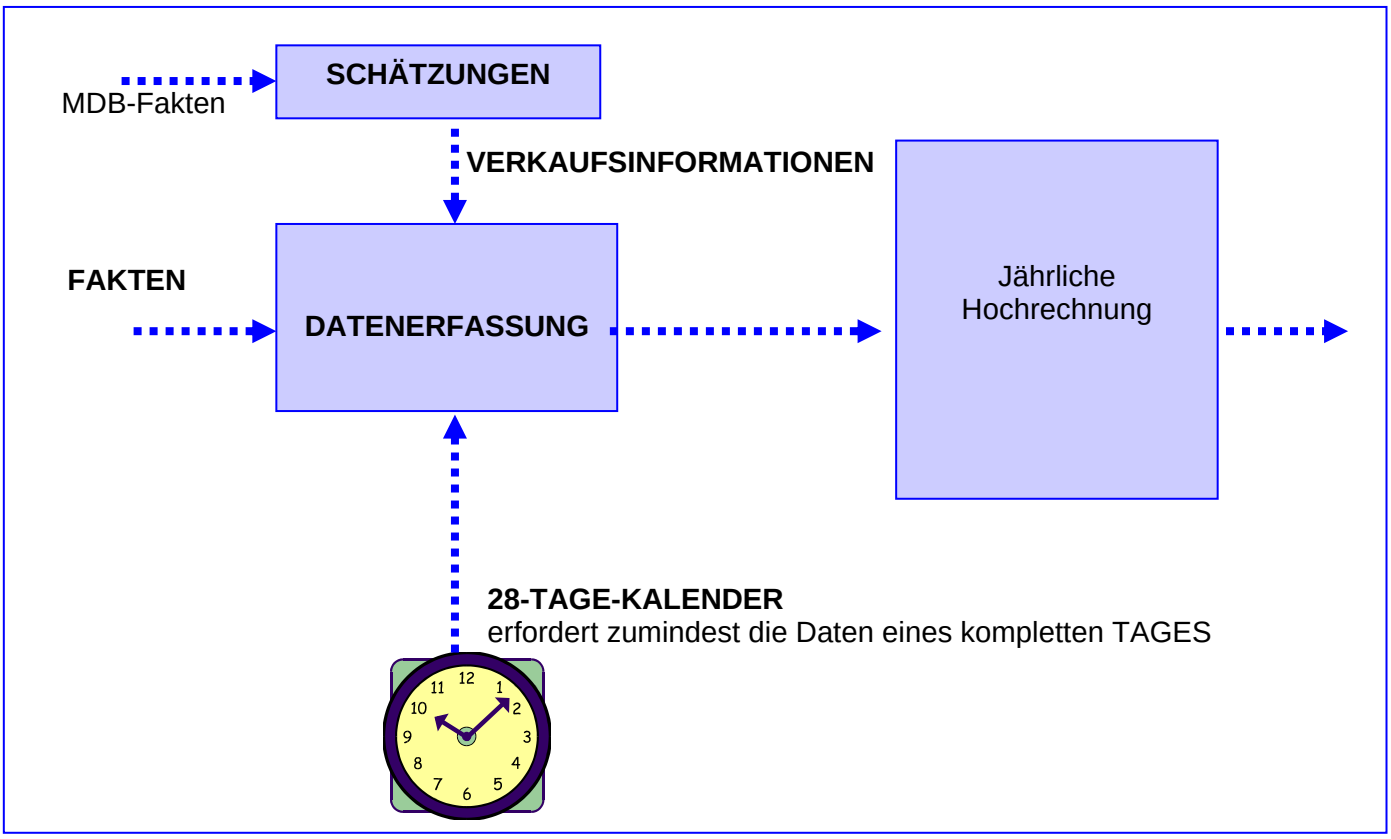
Diese Funktion verfolgt Automatenverfügbarkeit und -betrieb über einen gegebenen Zeitraum und prognostiziert dann die Verkaufsstatistiken für ein Jahr.

Betriebszeitraum

- Basierend auf den Daten der letzten 28 Tage für:
- Wertbasierter Verkauf im Zustand Abgezähltes Geld
- Anzahlbasierter Verkauf im Zustand Abgezähltes Geld
- Wertbasierter Verkauf mit Wechselgeld
- Anzahlbasierter Verkauf mit Wechselgeld
- Zeit im Zustand Abgezähltes Geld
- Zeit im deaktivierten Zustand

Details des WGS-Jahresberichts

- Durchschnittspreis
- Verkaufseinbußen im Zustand Abgezähltes Geld
- Zeit im deaktivierten Zustand
- Wertbasierter Verkauf im Zustand Abgezähltes Geld
- Wertbasierter Verkauf mit Wechselgeld
- Zeit im Zustand Abgezähltes Geld
- Zeit mit Wechselgeld
- Anzahlbasierter Verkauf mit Wechselgeld
- Anzahlbasierter Verkauf im Zustand Abgezähltes Geld



KONFIGURATIONSOPTIONEN

Kassette

Ändern der Kassettenkonfiguration

Nehmen Sie die eingesetzte Kassette heraus und drücken Sie die gelbe Modustaste einmal. In der Anzeige erscheint die folgende Meldung:

Drücken Sie D (Kassette) und drücken Sie dann die entsprechenden Buchstaben am MMI (A bis E) zur Eingabe des erforderlichen zweistelligen Codes entsprechend der Kassettenoptionstabelle, unten.

Anschließend erscheint in der Anzeige die Kassettenauszahlung für die soeben eingegebene Option. Drücken Sie die gelbe Modustaste (Annehmen), wenn die korrekte Option angezeigt wird.

Setzen Sie die neue Kassette mit der gewählten Auszahloption in das Gerät ein.

Der CF7000 kann in seinem internen Speicher bis zu 6 Kassettenoptionen speichern, bei seiner Auslieferung ist jedoch nur die eingesetzte Option gespeichert. Falls die ausgewählte Auszahloption zum ersten Mal an der Einheit gewählt wird, muss sie deshalb zunächst kalibriert werden. Nachdem diese Option und bis zu vier weitere kalibriert worden sind, kann die Kassette entsprechend dieser 6 Auszahloptionen ohne erneutes Kalibrieren gewechselt werden.

Falls der Bildschirm "Kalibrierung erforderlich" angezeigt wird, drücken Sie die gelbe Modustaste.

Anschließend wird die Aufforderung "Prüfen, ob Kassette xx leer ist". Nach der Bestätigung drücken Sie die gelbe Modustaste (Kalibrieren). Die Einheit kalibriert dann die neue Kassette. Wenn der Vorgang beendet ist, drücken Sie die Modustaste (OK).

Die Anzeige weist jetzt darauf hin, dass der Röhrenmünzstand niedrig ist und informiert Sie, welche Röhren gefüllt werden müssen, um die Anzeige Abgezähltes Geld auszuschalten.

Das Kassettenmodell ist an der Vorderseite der Kassette deutlich angegeben. Die folgenden Kassetten sind für den Einsatz in Europa erhältlich:

Tastecode	Röhre A	Röhre B	Röhre C	Röhre D	Röhre E
AA	5c	10c	50c	20c	5c
AB	1c	10c	50c	2c	5c
AC	5c	10c	50c	20c	€1
AD	5c	10c	50c	10c	€1
AE	5c	10c	50c	10c	5c
BA	10c	10c	50c	10c	€1
BB	10c	10c	50c	20c	€1
BC	20c	10c	50c	€1	€2
BD	€1	-	50c	€1	€2
BE	€1	-	50c	€2	€2
CA	1c	10c	50c	€1	5c
CB	20c	10c	50c	€1	20c

Kassette lernen

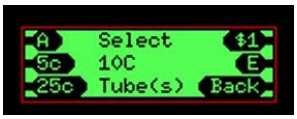
Der CF7000 bietet dem Betreiber die Möglichkeit, seine eigene Auszahlkonfiguration zu 'lernen'. Der CF7000 verwendet einen vordefinierten Satz von Regeln, die die zulässige Position für jede Euro-Münze festlegen, und das MMI zeigt eine Fehlermeldung an, die darauf hinweist, dass die gewählte Münz-/Röhrenposition unzulässig ist.

Erstellen Sie Ihre benutzerdefinierte Kassette anhand der Tabelle, unten.

Nehmen Sie die eingesetzte Kassette heraus und drücken Sie die gelbe Modustaste einmal. In der Anzeige erscheint die folgende Meldung:

Drücken Sie D (Kassette) und werfen Sie – statt einen Kassettencode einzugeben – eine der Münzen, die Teil Ihrer benutzerdefinierten Kassette sind, über den Münzprüfer ein.

Geben Sie die erforderlichen Röhrenpositionen für die eingeworfene Münze (z. B. 10c) in Ihrer benutzerdefinierten Kassette ein. Wenn Sie die Röhrenposition auswählen, wird der gewählte Buchstabe in der Anzeige durch den Münzwert ersetzt.



Nachdem die benutzerdefinierte Auszahlung konfiguriert ist, muss die neue Kassette kalibriert werden. Führen Sie dieselben Schritte wie für eine gewechselte Kassette aus.

Münze	Röhre A	Röhre B	Röhre C	Röhre D	Röhre E
1c	✓	×	×	×	×
2c	×	×	×	✓	×
5c	✓	✓	✓	✓	✓
10c	✓	✓	✓	✓	✓
20c	✓	×	✓	✓	✓
50c	✓	×	✓	✓	✓
€1	✓	×	✓	✓	✓
€2	×	×	✓	✓	✓

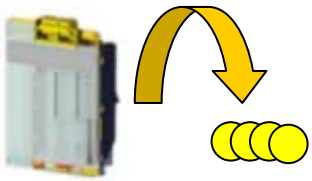
× ?- Position für gewählte Münze nicht verfügbar.

Kassettenkalibrierung

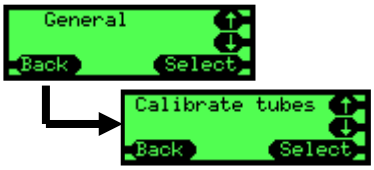
Die Kassettenkalibrierung ist erforderlich, wenn Sie Ihre eigene Röhrenkonfiguration erstellen oder wenn eine erhebliche Änderung der Betriebstemperatur des Wechslers aufgetreten ist. Die Kalibrierung gewährleistet, dass das Akustikmodul die für alle fünf Röhrenpositionen konfigurierten Röhren- und Grundoptionen erkennt. Damit wird sichergestellt, dass der CF7000 eine präzise Münzzählung für alle Röhren der Kassette fortführt.

Wie kalibriere ich eine Kassette? Wenn die Anzeige darauf hinweist, dass eine Kassette nicht kalibriert ist oder wenn Sie die Leistung des Münzpegelsensorsystems durch das Kalibrieren der spezifischen, in den Wechsler eingesetzten Kassette verbessern möchten, gehen Sie wie folgt vor.

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass sie leer ist. Setzen Sie sie dann wieder ein.

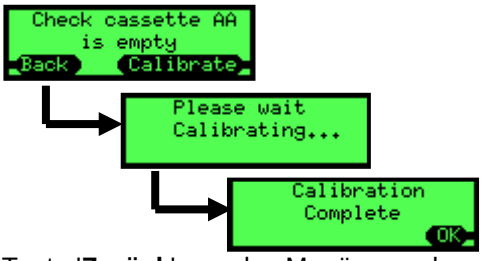


Drücken Sie '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**"**B**"**C**'
Durchlaufen Sie die Anzeige bis zum Menü '**Allgemein**' und drücken Sie '**Wähle**'



Durchlaufen Sie die Anzeige bis zum Menü '**Röhre kalibrieren**' und drücken Sie '**Wähle**'.

Sie werden aufgefordert zu prüfen, ob die entsprechende Kassette eingesetzt ist. Falls ja, drücken Sie '**Kalibrieren**'; andernfalls drücken Sie '**Zurück**' und programmieren den korrekten Kassettencode, bevor Sie den Vorgang erneut beginnen.
Der Wechsler prüft jede Röhre mindestens zweimal, so dass zumindest 10 Klickgeräusche zu hören sind.
Drücken Sie '**OK**', wenn eine Meldung darauf hinweist, dass der Vorgang beendet ist.



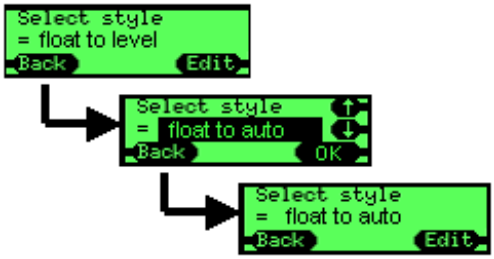
Drücken Sie mehrmals die Taste '**Zurück**', um das Menü zu verlassen. Anschließend erscheint erneut die Grundanzeige ohne Warnhinweise auf nicht kalibrierte Röhren.

Füllen

Einstellen der Füllart

Drücken Sie '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**'.
Durchlaufen Sie die Anzeige bis zum Menü '**Fülloptionen**' und drücken Sie '**Wähle**'.

Drücken Sie '**Wähle**' und dann '**Bearbeiten**'.
Durchlaufen Sie die Anzeige nach oben oder unten bis zur gewünschten Option.



Drücken Sie '**OK**' und dann dreimal '**Zurück**'.

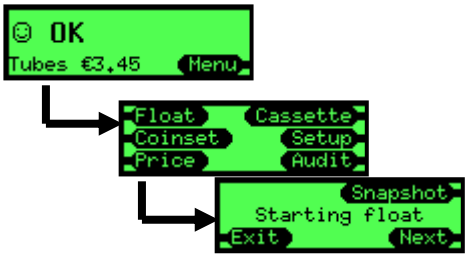
Konfigurieren der Füllhöhe

Der Füllvorgang erfolgt in zwei Schritten:

- Auszahlen überzähliger Münzen
- Hinzufügen fehlender Münzen

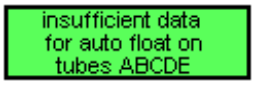
Wenn für einen Schritt keine Maßnahme erforderlich ist, geht das System automatisch zum nächsten Schritt.

Drücken Sie '**Menü**' und dann '**Füllen**'.



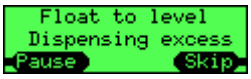
Der Wechsler zeigt an, dass er zum Starten des Füllvorgangs bereit ist. Warten Sie entweder 2 Sekunden oder drücken Sie '**Weiter**'.

Falls die Füllart '**Auto Float**' ('**Auto-Füllen**') eingestellt ist, wird kurzfristig die folgende Meldung angezeigt, nachdem Sie '**Füllen**' gedrückt haben.



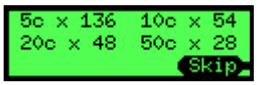
Da die Funktion Auto-Füllen Informationen über den Röhrengebrauch sammeln muss, versucht sie, die Röhren auf ihrer maximalen Füllhöhe zu halten, um zu gewährleisten, dass stets ausreichend Wechselgeld vorrätig ist.

Der Wechsler zahlt dann alle überzähligen Münzen aus. Dabei handelt es sich um in den Röhren befindliche Münzen, die die Fülleinstellung (Füllhöhe oder Wert) überschreiten.



Um das Entleeren der Münzausgabe zu erleichtern, kann das Auszahlen entweder durch Drücken von '**Pause**' oder durch Betätigen des Rückgabehebels unterbrochen werden.

Wenn alle überzähligen Münzen ausgezahlt sind, geht der Wechsler zum nächsten Schritt und fordert den Benutzer auf, etwaige zum Erreichen der Füllkondition erforderliche Münzen einzuwerfen.



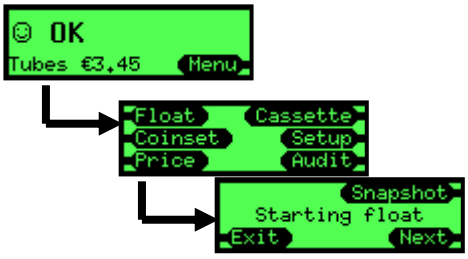
Werfen Sie die angeforderten Münzen über den Münzprüfer in den Wechsler ein. Der Zählwert der erforderlichen Münzen nimmt beim Einwerfen jeder Münze ab. Wenn eine ausreichende Zahl einer Münze eingeworfen wurde, erfolgt keine weitere Aufforderung zum Einwerfen dieser Münze und alle zusätzlich eingeworfenen Münzen werden zurückgegeben.

Nachdem alle Münzen eingeworfen wurden, weist eine Meldung darauf hin, dass die Füllkondition erreicht ist.

Die Schritte können '**übersprungen**' werden, so dass nicht alle erforderlichen Münzen eingeworfen werden. In diesem Fall wird nach Beendigung des Vorgangs eine andere Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die Füllkondition nicht erreicht wurde.

Verwendung von Füllhöhe lernen

Drücken Sie '**Menü**', dann '**Füllen**' und dann '**Füllh lernen**'.



Beim Betrieb in der Füllart '**Füllen bis Füllhöhe**' zeigt die Anzeige die momentanen Füllhöhen der Röhren.

Wenn Sie einen Wert anpassen wollen, drücken Sie die Taste '**Änderung**'.
Drücken Sie die **Auf-/Ab-**Tasten, um die gewünschte Röhre zu wählen, und drücken Sie dann '**Bearbeiten**'.
Drücken Sie die **Auf-/Ab-**Tasten, um den Wert zu ändern, und drücken Sie dann '**OK**'.
Wenn alle Münzröhrenwerte aktualisiert sind (falls erforderlich), drücken Sie '**Fertig**'.
Wenn die angezeigten Füllwerte akzeptabel sind, drücken Sie '**Annehmen**'.

Beim Betrieb in der Füllart '**Füllen bis Wert**' wird der Gesamtwert der momentan in der Kassette gehaltenen Münzen angezeigt.
Dieser Wert kann in ähnlicher Weise durch Drücken der Taste '**Änderung**' angepasst werden.
Wenn der erforderliche Wert angezeigt wird, drücken Sie '**Annehmen**'.

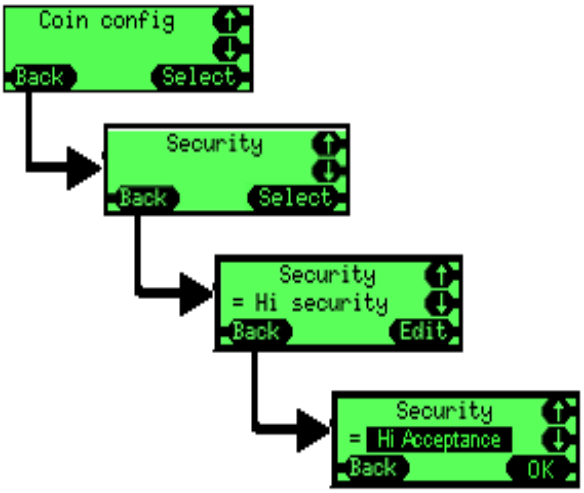
Münzen

Annahmemodi

Der Wechsler kann in zwei Annahmemodi arbeiten:

- **Hohe Annahme** - Auf hohe Münzannahme optimierter Betrieb.
- **Hohe Sicherheit** - Auf hohe Abweisung von Falsifikaten optimierter Betrieb. Dieser Modus kann eine geringere Annahmerate gültiger Münzen bewirken.

Einstellen des Annahmemodus



Drücken Sie '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**"**B**"**C**'. Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Münzen konfig.**' und drücken Sie '**Wähle**'. Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Sicherheit**' und drücken Sie '**Wähle**'.

Drücken Sie '**Bearbeiten**'.

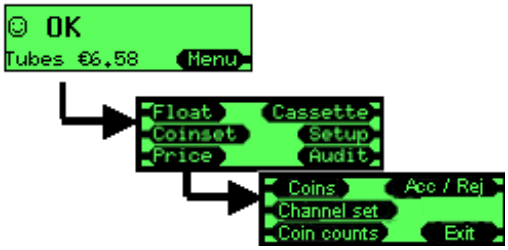
Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur gewünschten Sicherheitseinstellung und drücken Sie dann '**OK**'. Drücken Sie mehrmals '**Zurück**' um das Menü zu beenden.

Der Wechsler wird zurückgesetzt und setzt dann den Betrieb im neuen Annahmemodus fort.

Sperren oder freigeben von Münzen

Der CF7000 bietet zwei Methoden zum Sperren oder Freigeben der Annahme einer gültigen Münze. Die erste Methode kann nur verwendet werden, wenn Sie eine der Münzen, die Sie sperren/freigeben wollen, zur Hand haben. Die zweite Methode verwendet das Setup-Menü und erfordert keine Münzen.

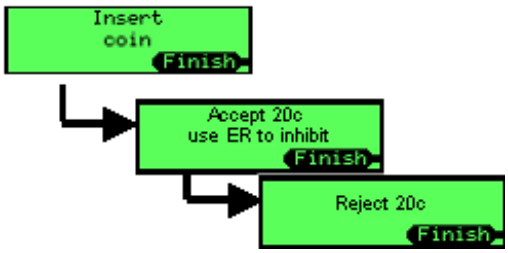
Mit Mustermünze.



Drücken Sie '**Menü**'

Drücken Sie '**Münzsatz**'

Drücken Sie '**Annah** / **Rückg**'

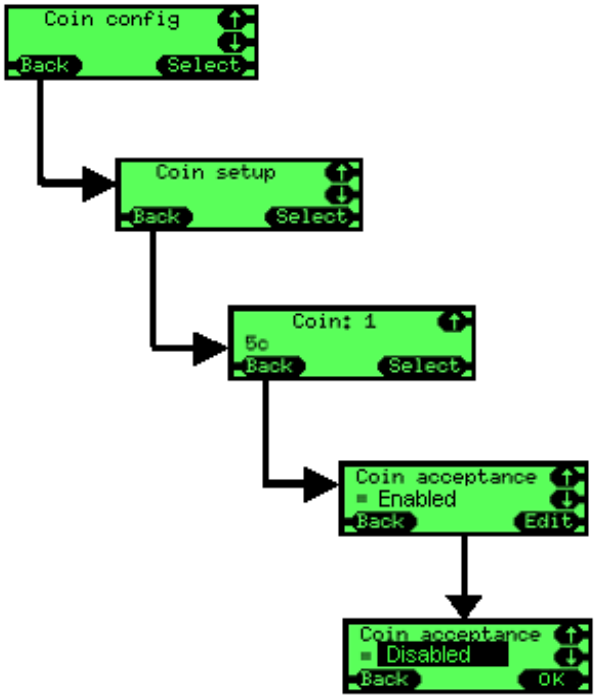


Werfen Sie die zu sperrende/freizugebende Münze über den Münzprüfer ein.

Betätigen Sie den Rückgabehebel, um die Münze zu sperren.
Drücken Sie '**Fertig**', um die Münze freizugeben.

Drücken Sie '**Fertig**'.

Ohne Mustermünze.



Drücken Sie '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**'. Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Münzen konfig.**' und drücken Sie '**Wähle**'.

Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Münzkonfiguration**' und drücken Sie '**Wähle**'.

Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur gewünschten Münze (z. B. 5c) und drücken Sie '**Wähle**'.

Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Münzannahme**' und drücken Sie '**Bearbeiten**'.

Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Freigeben / Gesperrt**' und drücken Sie '**OK**'. Drücken Sie mehrmals '**Zurück**' um das Menü zu beenden.

Token

Der CF7000 kann bis zu 32 vorprogrammierte Token speichern, wobei jeweils 6 Token aktiv sein können. Vier von ihnen können vorprogrammierte Token sein, die im Feld 'aktiviert' werden können, und zwei von ihnen können im Feld 'gelernt' werden (durch das Einwerfen von Mustern).
Ein vorprogrammierter Token hat werksseitig optimierte Prüfdaten, erfordert jedoch das Einstellen der Tokenart durch den Kunden.
Alle vorprogrammierten Token sind standardmäßig deaktiviert.

Tokenarten

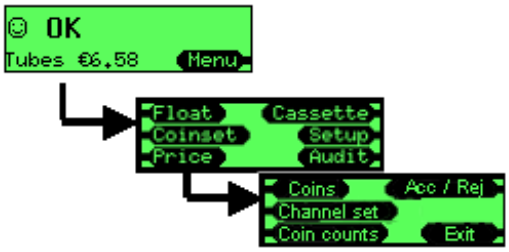
Werttoken
Das Objekt hat einen Kreditwert, ist jedoch nicht in einer Röhre gespeichert und für den verbleibenden Tokenkredit wird kein Wechselgeld ausgezahlt. (Werttoken werden vom MDB-Protokoll nicht unterstützt. Um die Verwendung eines Werttokens in einem MDB-System zu ermöglichen, erlaubt der CF7000, den Token zu lernen und ihm einen Wert zuzuordnen. Dies wird dem MDB-VMC als eine Münze gemeldet, erscheint in den Auditberichten jedoch als ein direkt vom Wechsler angenommener Token).

Verkaufstoken
Der Token erlaubt einen Verkauf für eine bestimmte Produktlinie (wenn der Wert auf eine geeignete Produktlinie eingestellt ist) oder einen Freiverkauf für eine beliebige Produktlinie (wenn der Objektwert auf Null eingestellt ist).

Rückgabetoken
Der Token wird gutgeschrieben aber nicht angenommen, d. h., zum Rückgabeweg geleitet. Dies kann beispielsweise zum Öffnen eines Automaten nützlich sein (z. B. eines Zeitungsautomaten an einem Kiosk).

Falsifikat
Das Objekt hat keinen Kreditwert und kann entweder zurückgewiesen oder in die Kasse geleitet (geschluckt) werden.

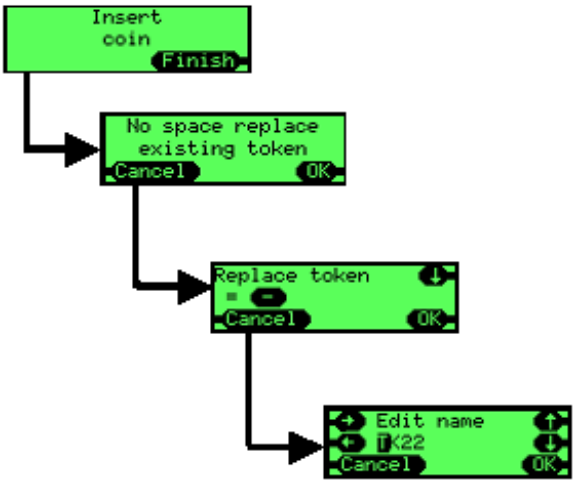
Aktivieren eines vorprogrammierten Tokens



Drücken Sie '**Menü**'

Drücken Sie '**Münzsatz**'

Drücken Sie '**Annah / Rückg**'



Werfen Sie den zu aktivierenden Token über den Münzprüfer ein.

Im Wechsler können jeweils bis zu 4 vorprogrammierte Token aktiv sein. Wählen Sie eine Tokenposition, die für den eingeworfenen Token verwendet werden soll. Ein bereits an dieser Position vorhandener Token wird dadurch ersetzt.

Sie können gegebenenfalls den Namen des Tokens ändern oder einfach '**OK**' drücken.

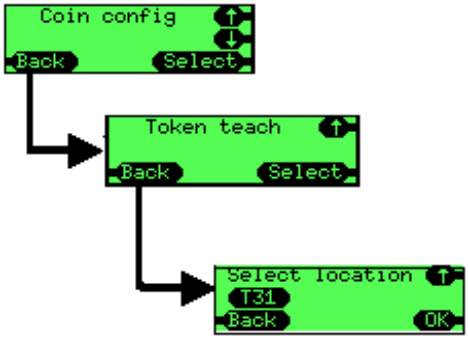
Wählen Sie den gewünschten Tokentyp aus:

Werttoken, Verkaufstoken, Rückgabetoken, Falsifikat

Der Token wird standardmäßig angenommen. Wenn derToken zurückgewiesen werden soll, drücken Sie den Rückgabehebel, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Drücken Sie andernfalls '**Fertig**'.

Token lernen

Diese Funktion ermöglicht das manuelle Programmieren von zwei weiteren Token vor Ort, die nicht vorprogrammiert worden sind. Position 31 und 32 sind für die beiden Token, die gelernt werden können, reserviert.



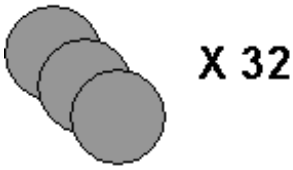
Drücken Sie '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**'. Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Münzen konfig.**' und drücken Sie '**Wähle**'.

Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Token lernen**' und drücken Sie '**Wähle**'.

Durchlaufen Sie die Anzeige zur gewünschten Position (T31 oder T32) und drücken Sie '**OK**'.

Wählen Sie den gewünschten Tokentyp aus:
Werttoken, Verkaufstoken, Rückgabetoken, Falsifikat

Sie können jetzt den Namen ändern, der verwendet wird, nachdem der Token eingerichtet ist. Der Name ist standardmäßig "T", gefolgt von der Positonsnummer, z. B. **T31**. Verwenden Sie zum Ändern des Namens die Cursortasten und drücken Sie dann '**OK**'.



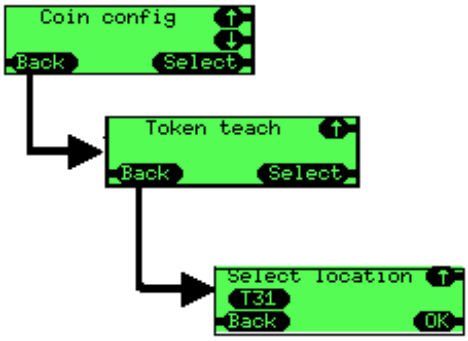
Sie werden dann aufgefordert, 32 Muster des Tokens einzuwerfen. Wenngleich Sie nicht unbedingt 32 Token einwerfen müssen, verbessert sich die Leistung des Wechslers erheblich, wenn Sie so viele wie möglich einwerfen. Dabei sollten Sie nicht den selben Token wiederholt einwerfen, sondern unterschiedliche Token des selben Typs.

Nachdem 32 Token eingeworfen wurden, wird ein entsprechender Bildschirm angezeigt. Drücken Sie einfach '**Fertig**'.

Anschließend wird erneut der Grundbildschirm angezeigt und steht zum Lernen eines weiteren Tokens bereit. Wenn keine weiteren Token gelernt werden sollen, drücken Sie mehrmals '**Zurück**', um das Menü zu beenden.

Löschen eines Tokens

Diese Funktion erlaubt dem Servicepersonal das Löschen eines vorher 'gelernten' Tokens (Position T31 und T32). Vorprogrammierte Token können nicht gelöscht werden.



Drücken Sie '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**'. Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Münzen konfig.**' und drücken Sie '**Wähle**'.

Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Token lernen**' und drücken Sie '**Wähle**'.

Durchlaufen Sie die Anzeige zur gewünschten Position (T31 oder T32) und drücken Sie '**OK**'.

Wählen Sie den Tokentyp als '**Löschen**' und drücken Sie '**OK**'.

Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Drücken Sie '**Annehmen**', um den Token zu löschen.

Beim Löschen eines Tokens werden alle gespeicherten Einstellungen gelöscht (Tokentyp, Tokenbeschreibung und die zur Prüfung des Tokens verwendeten Münzeinwurfinformationen).

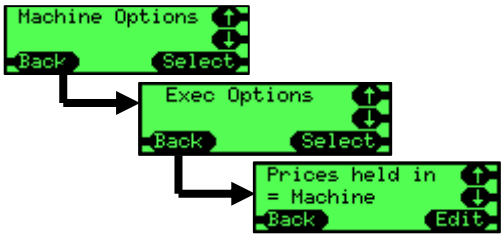
Preise

Preis halten:

Der CF7000 bietet zwei Methoden zur Kontrolle von Preisen beim Betrieb im Exec-Modus. Diese sind 'Preis halten im Automaten' (VMC) und 'Preis halten im Wechsler'. Die Standardeinstellung ist 'Preis halten im Automaten'.

Preis halten im Automaten:

Die Preise werden im Automaten, in dem der Wechsler installiert ist, entsprechend der Auswahlnummern gehalten. Dabei werden nur die Preisinformationen zum Wechsler gesandt, um ihm das Audit des Werts der verkauften Produkte zu ermöglichen. Der Wechsler erhält keine Informationen darüber, welche Produkte verkauft wurden.
Das heißt, dem Wechsler ist nicht bekannt, ob Produkt 2 oder Produkt 6 verkauft wurde; lediglich, dass der Preis €0,20 war.



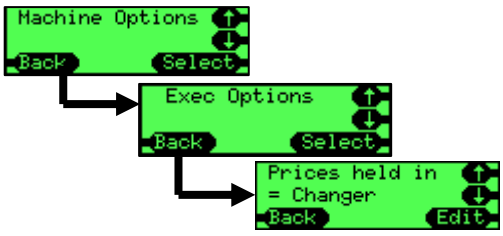
- '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**' drücken
- "**Automatenoptionen**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- "**Exec Einstellung**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- "**Preis halten im**" wählen, dann '**Bearbeiten**' drücken
- '**VMC**' mit den **Auf-** und **Ab-**Tasten wählen
- '**OK**' drücken

Preis halten im Wechsler:

Der Vorteil dieser Einstellung ist, dass der Wechsler präzisere Auditinformationen bereitstellen kann, indem er nach Auswahl gruppierte Daten bereithält.

Die 'Preise' im Automaten, in dem der Wechsler installiert ist, müssen so eingerichtet werden, dass der Wert einer jeden Auswahl der Auswahlnummer entspricht.
Zum Beispiel. Auswahl 1 hat einen Wert von 1 mal kleinster Münzwert, Auswahl 7 hat einen Wert von 7 mal kleinster Münzwert im Automaten.
Die Preise im Wechsler müssen jetzt auf die korrekten Werte eingestellt werden.
Zum Beispiel. Preis 1 wird auf €0,10 eingestellt, Preis 7 wird auf €0,45 eingestellt.

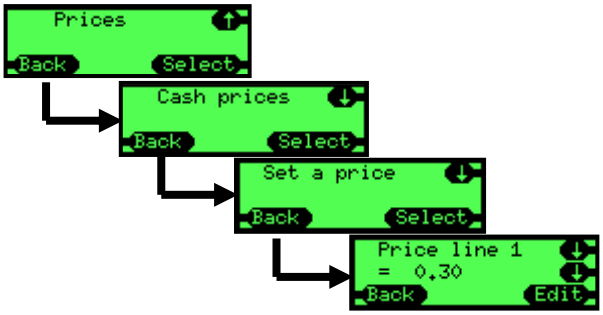
Der CF7000 kann bis zu 100 Auswahloptionen mit unterschiedlichem Preis unterstützen.



- '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**' drücken
- "**Automatenoptionen**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- "**Exec Einstellung**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- "**Preis halten im**" wählen, dann '**Bearbeiten**' drücken
- '**Wechsler**' mit den **Auf**- oder **Ab**-Tasten wählen
- '**OK**' drücken

Einstellen von Preisen

Dieses Beispiel geht davon aus, dass der CF7000 bereits für den Modus '**Preis halten im Wechsler**' konfiguriert ist.



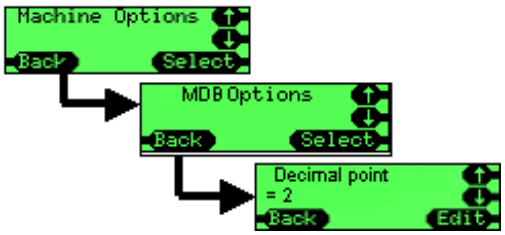
- '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**' drücken
- Menü "**Preise**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- "**Barpreis**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- "**Preis einstellen**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- Gewünschte Auswahlnummer wählen, dann '**Bearbeiten**' drücken
- Gewünschten Preis mit den **Auf**- und **Ab**-Tasten einstellen
- '**OK**' drücken

Für jeden Preis wiederholen. Wenn alle Artikel denselben Preis haben, Menü "**Alle Preise stellen**" statt "**Preis einstellen**" verwenden.

Interface-Setup

Dezimalpunktposition (DPP):

Der für diese Einstellung gewählte Wert legt fest, wo der Dezimalpunkt in Geldwerten erscheint. Diese Einstellung wird zur Anzeige von Werten in der internen MMI-Anzeige und in eventuell angeschlossenen externen Anzeigen verwendet.



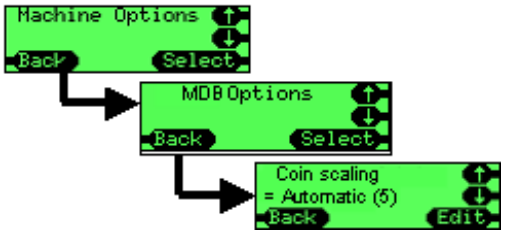
Beispiel für einen Wert von 12345
Wenn DPP = 0 ist, wird der Wert als 12345 angezeigt
Wenn DPP = 1 ist, wird der Wert als 1234.5 angezeigt
Wenn DPP = 2 ist, wird der Wert als 123.45 angezeigt
Wenn DPP = 3 ist, wird der Wert als 12.345 angezeigt

Hinweis: Änderungen der Einstellung für die Dezimalpunktposition im MDB-Optionsmenü werden auch auf die anderen Betriebsmodusoptionen, Exec und BDV, angewandt.

Münzwertfaktor:

Ohne Verwendung eines Münzwertfaktors könnte der CF7000 lediglich einen maximalen Verkaufspreis von €2,54 unterstützen (vorausgesetzt, er nimmt die 1c-Münze an).

Alle vom CF7000 verwendeten Zahlen werden vom Münzwertfaktor 'skaliert'.



Der Münzwertfaktor ist standardmäßig auf Auto eingestellt. Dies erlaubt dem CF7000 das automatische Anpassen des Münzwertfaktors an die installierte Wechselgeldkassette.

Beispiel.
Wenn eine 'AB'-Kassette installiert ist, wird der Münzwertfaktor auf 1 eingestellt.
Der maximale Preis kann auf €2.54 eingestellt werden.
Die 1c- und 2c-Münzen werden freigegeben.

Wenn eine 'AA'-Kassette installiert ist, wird der Münzwertfaktor auf 5 eingestellt.
Der maximale Preis kann auf €12.70 eingestellt werden.
Die 1c- und 2c-Münzen werden gesperrt.

MDB

Level 2 oder 3
Diese Funktion wurde zur Unterstützung älterer Automaten und Wechsler, d. h., älterer Level-2-Versionen, und somit zur erweiterten Rückwärtskompatibilität des Wechslers entwickelt. Der Standardwert ist Level 3. Verwenden Sie Level 2 nur, wenn am Vendingautomaten ein Fehler/Problem beim Betrieb auf Level 3 vorliegt.
Level 2 – Der Wechsler simuliert den Betrieb auf Level 2.
Level 3 – Der Wechsler arbeitet auf Level 2 oder 3, wie vom Vendingautomaten angefordert.

Wechselgeld optimieren (Level 2)
Dies ist eine neue Funktion. Sie wirkt sich nur auf MDB-Level-2-Auszahlbefehle vom Vendingautomaten aus. Die Mehrzahl der Automaten (neuere Modelle) verwenden Level 3 und sind deshalb nicht betroffen.
Die Standardeinstellung ist AUS. Wählen Sie EIN nur dann, wenn Probleme, wie zum Beispiel fehlendes Wechselgeld an älteren Automaten, vorliegen.
EIN – Der Wechsler ermittelt den Gesamtbetrag des benötigten Wechselgelds (z. B. 6 x 10c) und dann einen besseren Mix, der ausgezahlt wird (z. B. 1 x 50c & 1 x 10c).
AUS – Der Wechsler zahlt genau das vom Vendingautomaten angeforderte Wechselgeld aus.

> **HINWEIS:** Wenn diese Funktion aktiviert ist, beeinflusst sie die vom Automaten, in den der Wechsler installiert ist, gespeicherten Münzauditergebnisse, da es sich bei den vom Wechsler ausgezahlten Münzen nicht um die im Auditreport aufgezeichneten handelt.

Münzen füllen (Verstecken/Bericht)
Das Berichten von aufgefüllten Münzen kann beim Audit an den wenigen Automaten, die diese Option unterstützen, hilfreich sein. Die Standardeinstellung ist Verstecken.
Verstecken – Alle im Füllmodus angenommenen Münzen werden dem Vendingautomaten nicht berichtet (und deshalb nicht gutgeschrieben).
Bericht – Alle im Füllmodus angenommenen Münzen werden berichtet.

Münzzähler
Einige Automaten zählen die Münzen selbst und verwenden die Wechslerzählwerte nur, wenn sie um 2 oder mehr Münzen abweichen. Beim Übergang von 0 auf 4 im TRC-Modus können diese Automaten auf dieselben Zählwerte wie im Wechsler synchronisiert werden.
TRC 0004 – Wie für TRC-Bericht; Null-Münzzählungen unterhalb einem Level von 4.
CF 1234 – Wie für CF560/690; berichtet die exakte Münzzahl die als Wechselgeld zur Verfügung steht.

Land
Dieser Code identifiziert das Land anhand der internationalen Vorwahlnummer. Er gibt nicht an, welcher Münzsatz sich im Produkt befindet und wird in der Regel lediglich zu Auditzwecken verwendet, um verfolgen zu können, in welchem Land ein Wechsler eingesetzt wird (z. B. 0001 = USA).
Einige Wechsler verwenden Währungscodes (z. B. 1978 = EURO-Währungscode).

EXEC

Preise halten
Legt fest, wo der Preis gehalten wird
(siehe Preise auf Seite 40).

Max. Kredit
Dieser Wert ist beim Einzelverkauf in der Regel auf knapp über dem Verkaufspreis eingestellt (oder für die Annahme eines Geldscheins).
€0 bis €655 – Für die Einstellung Max. Kredit zulässiger Bereich.

Preisanzeige
Diese Einstellung erlaubt dem Benutzer, den Preis einer Auswahl ohne Geldeinwurf sehen zu können. Dazu muss die Auswahltaste gedrückt werden.
Ja – Preis beim Drücken der Auswahltaste anzeigen.
Nein – Preis nicht anzeigen.

Verkaufsart
Legt fest, wie der Wechsler überzähligen Kredit nach Beendigung eines Verkaufszyklus behandelt. Die beiden verfügbaren Einstellungen sind Einzel- und Mehrfachverkauf.
Einzelverkauf – Führt einen Verkaufsvorgang durch und zahlt automatisch das Wechselgeld aus.
Mehrfachverkauf – Hält den überzähligen Kredit zurück und erlaubt dem Kunden entweder einen oder mehrere weitere Verkaufsvorgänge anzufordern (bei ausreichendem Kredit) oder den Rückgabehebel zu drücken. Wenn der Rückgabehebel gedrückt wird, wird der verbleibende Kredit ausgezahlt.
Diese Einstellung zahlt den überzähligen Kredit auch dann an den Kunden aus, wenn bestimmte Zeit nach dem ursprünglichen Kaufvorgang keine Aktivität erfolgt.

Überzahlung und Überzahlungsbetrag
Jeder überzählige Kredit, der nach dem Geldeinwurf durch den Kunden verbleibt, wird nicht als Wechselgeld ausgezahlt.
z. B. Kunde wirft €2 ein und tätigt einen €1-Einkauf
die Münzröhren enthalten nur 75c Wechselgeld, das ausgezahlt wird
der Kunde hat damit 25c zuviel gezahlt

Diese Überzahlung kann auf eine von zwei Arten gehandhabt werden:
Halten - Der Wert verbleibt im System und steht für den nächsten Verkauf/Kunden bereit.
Löschen - Etwaiger verbleibender Kredit, der nicht ausgezahlt werden kann, wird auf Null zurückgesetzt.

€0 bis €655 – Der Geldbetrag, der dem Kunden potenziell nicht ausgezahlt wird. €0 bedeutet, dass dem Kunden niemals zu wenig Wechselgeld ausgezahlt wird. Unter diesen Bedingungen leuchtet die Anzeige Abgezähltes Geld auf. Der typische Gebrauch ist von der Kassette abhängig. Wenn zum Beispiel die niedrigste in den Röhren vorhandene Münze 10c ist, kann eine Überzahlung von 5c erlaubt werden (so dass 1c, 2c, 5c weiterhin in der Kasse angenommen werden, möglicherweise aber nicht ausgezahlt werden können).

Alle gelöschten Überzahlungen werden typischerweise in einem Auditfeld aufgezeichnet, da ansonsten keine Geldeinnahme-/Produktverkaufsbilanz möglich wäre.

Die Entscheidung, ob Überzahlungen gelöscht oder gehalten werden können, kann in unterschiedlichen Ländern auch gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Wechseln möglich
Mit dieser Funktion kann unterbunden werden, dass eine große Zahl kleiner Münzen eingeworfen und dann der Rückgabehebel gedrückt wird, um einige wenige große Münzen ausbezahlt zu bekommen und so das im Wechsler vorrätige Wechselgeld zu leeren.
Ja – Der Rückgabehebel kann zur Geldrückgabe gedrückt werden.
Nein – Der Rückgabehebel kann zur Geldrückgabe erst nach einem Verkauf gedrückt werden.

Verkaufszeitlimit
Diese Einstellung legt fest, wie viel Zeit dem Automaten, in dem der Wechsler installiert ist, zur Beendigung des Verkaufszyklus (z. B. um Kaffee zu brühen) und zur Meldung der Beendigung an den Wechsler erlaubt wird.
0 – 255 (Sekunden) - Verfügbarer Zeitbereich für das Verkaufszeitlimit.

BDV

Rabattwert
Dies ist der Kreditbetrag, bei dem die Rabattschwelle erreicht ist.
€0 bis €655.35 – Für die Einstellung Rabattbetrag zulässiger Bereich.

Rabattschwelle
Dies ist der Rabattbetrag, der beim Erreichen der Rabattschwelle gewährt wird.
€0 bis €655.35 – Für die Einstellung Rabattschwelle zulässiger Bereich.

Max. Wechselgeld
Dies ist der Höchstbetrag, der nach einem Verkauf zurückgezahlt werden kann.
€0 bis €655.35 – Für die Einstellung Max. Wechselgeld zulässiger Bereich.

Link Master ID
Dies ist die Kommunikations-ID des Master-Netzknoten (Steuerknoten) im Kommunikationsnetzwerk.
0 bis 255 – Zulässiger Bereich für Link Master ID.

Gleichung exaktes Wechselgeld
Diese Einstellung definiert den Satz von Konditionen (geringe Röhrenfüllhöhe), die auf den Betriebszustand Abgezähltes Geld hinweisen.

Der Kunde gibt einen Wert ein (durch die BDV 001-Spezifikation definiert), der die Konditionen definiert.

HINWEIS: Diese Funktion wurde entwickelt, als Wechsler nur drei Münzröhren hatten. An Wechslern mit vier oder fünf Röhren wird sie so interpretiert, dass sich die BDV-Röhren 'A"B"C' auf die drei Röhren mit den niedrigsten Münzwerten beziehen (mit Ausnahme mehrerer gleicher Münzröhren).
z. B. 5c 5c 10c 10c 25c. 'A' bezieht sich auf 5c, 'B' auf 10c und 'C' auf 25c.
Der Wechsler behandelt identische Münzröhren als eine einzelne Einheit und meldet deshalb eine Röhre nur dann als leer, wenn beide Röhren leer sind.

BDV Formel – Verwendet die in der BDV-Formel definierte Formel. Es steht eine Reihe von Setup-Optionen zur Verfügung, wie nachfolgend aufgelistet:

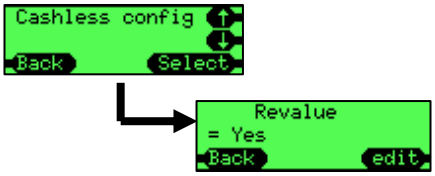
- Formel – Bestimmt, welche Röhren geprüft werden (Sie müssen sich auf eine Spezifikation beziehen).
- Zugabe – Bestimmt die Füllhöhe, die die Röhren einhalten müssen.
- Münzsperrungen (x14) – Legt fest, ob eine Münze beim Erreichen des Zustands Abgezähltes Geld gesperrt wird.

MEI Formel – Verwendet die einfachere MEI-Formel (kein Setup erforderlich). Zeigt Abgezähltes Geld an, wenn eine der niedrigsten 3 Röhren weniger als 5 Münzen enthält. Münzen werden automatisch auf Basis des Überzahlungswerts gesperrt.

Peripherie

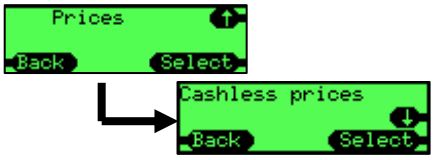
Karten- oder Kreditschlüssel-System (nur Exec und BDV)

Höchster Kartenwert
Wenn Sie Geld zu einer Kreditkarte oder einem Kreditschlüssel hinzufügen wollen, setzen Sie Aufwerten auf '**Ja**'.



- '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**' drücken
- "**Karten konfig.**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- '**Ja**' mit den **Auf**- oder **Ab**-Tasten wählen
- '**OK**' drücken

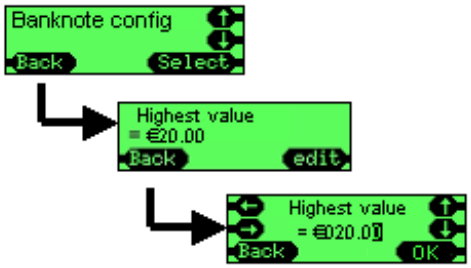
Diskontpreis
Wenn Sie beim Kauf eines Produkt mit einer Karte oder einem Kreditschlüssel einen anderen Preis verrechnen wollen, können Sie einen Kartenpreis einrichten, der anstelle des Barpreises verwendet wird.



- '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**' drücken
- "**Preise**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- "**Kartenpreis**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- "**Preis einstellen**" oder "**Alle Preise stellen**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- Preisleitung und Preis einstellen oder Alle Preise stellen mit den **Auf**- und **Ab**-Tasten wählen
- '**OK**' drücken

Geldscheinprüfer (nur Exec und BDV)

Max. Schein Kredit
Legt den Höchstwert von Geldscheinen fest, die angenommen werden können.



- '**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**' drücken
- "**Schein konfig.**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
- '**Bearbeiten**' drücken
- Gewünschten Wert mit den Tasten **Auf**/**Ab** & **Links**/**Rechts** einstellen
- '**OK**' drücken

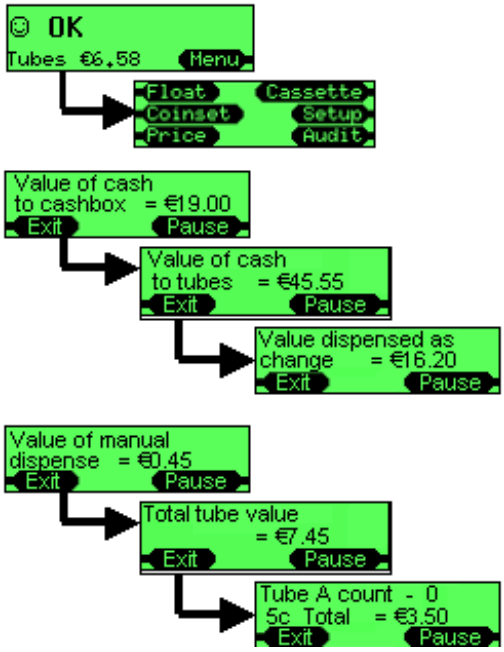
Audit

Der CF7000 unterstützt unterschiedliche Methoden der Erfassung von Auditdaten.

Audittypen

- **Visuell** - Ermöglicht den schnellen Abruf von Auditdaten des CF7000 durch das Drücken von zwei Tasten. Die Auditdaten werden in der LCD-Anzeige angezeigt. Eine Pausenfunktion erleichtert dem Servicepersonal das Aufzeichnen der Daten.
- **Drucker** - Verwendet eine RS232-Kommunikationsverbindung zwischen dem CF7000 und einem seriellen Drucker zum Ausdrucken von Audit- und Konfigurationsdaten.
- **DEX** - Abkürzung für Direct Exchange, einem US-Protokoll, das in der Lebensmittelbranche verwendet wird. Als Teil von D.T.S. von der E.V.A übernommen.
- **DDCMP** - Abkürzung für Data Transfer Standard, einer von der EVA geführten Spezifikation für das Formatieren und Übertragen von Audit- und Konfigurationsdaten zwischen Vendingausrüstung und einem Geschäftscomputer.

Durchführen eines visuellen Audit



Drücken Sie '**Modus**' und dann '**Modus**'.

Hinweis: Die Kassette muss installiert sein. Wenn die Kassette nicht installiert ist, werden die Auszahlarme in die Ausgangsposition gefahren.

Die Anzeige durchläuft 10 Auditbildschirme. Jeder Bildschirm wird ca. 5 Sekunden lang angezeigt.

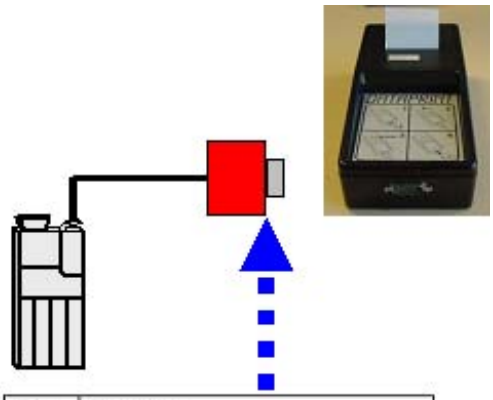
Sie können für jeden Bildschirm '**Pause**' drücken, um die Daten zu kopieren. Drücken Sie '**Weiter**', um das Audit fortzusetzen.

Die Anzeige zeigt die Auditdaten für Röhre 'A' bis Röhre '**E**'.

Die Anzeige zeigt dann eine Serie von Bildschirmen mit Daten unter der Rubrik 'Hochrechnung für ein Jahr folgt':

- Verkäufe verloren in Abgezähltes Geld
- Zeit in Prozent in Abgezähltes Geld
- Wert der Verkäufe in Abgezähltes Geld
- Wert der Verkäufe mit verfügbarem Wechselgeld
- Anzahl der Verkäufe in Abgezähltes Geld
- Anzahl der Verkäufe mit verfügbarem Wechselgeld
- Durchschnittlicher Preis mit verfügbarem Wechselgeld
- Zeit in Abgezähltes Geld
- Zeit mit Wechselgeld
- Zeit gesperrt durch VMC

Durchführen eines Audit mit einem Drucker



Vergewissern Sie sich, dass am Wechsler ein Druckerkabel angeschlossen ist (mit einem roten 15-poligen D-Anschluss versehen).

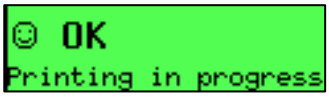
An einem kompatiblen Drucker anschließen:
z. B. MEI DataPrint **PN 141283001**

Pin	Function
1	0V
2	Tx (transmit output)
3	CTS (input to changer)
4	Not connected
5	Not connected
6	Not connected
7	Not connected
8	Not connected
9	+Supply (+24V nominal)
10	Not connected
11	Rx (receive input)
12	Ident
13	Not connected
14	+12V
15	Not connected

Oder an einen Drucker, der die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

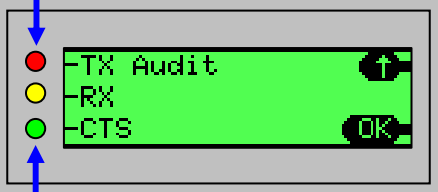
- Hat einen 15-poligen D-Stecker
- Verwendet Kontakt 1 zur Erdung
- Empfängt Daten an Kontakt 2 mit 1200 Baud, 1 Startbit, 8 Datenbits, kein Paritätsbit und 2 Stopbits gemäß RS232-Polarität aber TTL-Level (d. h., 0V und 5V)
- Sendet ein BELEGT-Signal (kann nicht drucken) an Kontakt 3 auf RS232-Level (d. h., -13V bis 0V, +1V bis +13V)
- Verfügt über eine eigene Stromversorgung oder verwendet Kontakt 9 (24V) zur Stromversorgung über den Wechsler (optional)

Der Wechsler erkennt den angeschlossenen Drucker automatisch, wenn er beim Anschließen kurzzeitig ein BELEGT-Signal empfängt. Dies erfolgt bei Verwendung des MEI DataPrinter automatisch. Andere Drucker müssen unter Umständen 2 Sekunden lang **offline** und dann wieder **online** geschaltet werden.



Wenn der Drucker erkannt ist und der Wechsler Daten zum Drucker sendet, zeigt er eine entsprechende Meldung an. Falls die Meldung nicht angezeigt wird, prüfen Sie die Druckerkabel.

Rote LED ist EIN, wenn Wechsler Daten zum Drucker sendet (TX)

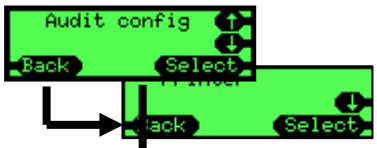


Grüne LED ist EIN, wenn der Drucker BELEGT (CTS) signalisiert, d. h., wenn er nicht drucken kann

Sie können den Status des BELEGTEN Eingangs und das Senden von Daten über die Tastatur und die Anzeige prüfen.

- '**Menü**' drücken
- '**Wähle**' drücken
- '**Einstell.**' drücken
- '**A**''**B**''**C**' drücken
- "Test" wählen
- '**Wähle**' drücken
- "Module" wählen
- '**Wähle**' drücken
- "Schnittstelle" wählen
- '**Wähle**' drücken

Einrichten eines Druckertickets

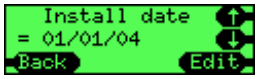


'**Menü**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**' drücken
"**Audit konfig.**" wählen, dann '**Wähle**' drücken
"**Drucker**" wählen, dann '**Wähle**' drücken

Optionaler 1-zeiliger Ticketkopf

Mit dem MEI Drucker in Uhrzeit und Datum konvertierter Schrägstrich

Das Installationdatum kann über die Tastatur/Anzeige eingegeben werden



Die im Ausdruck verwendete Sprache entspricht der Anzeigesprache. Die verfügbaren Sprachen sind:

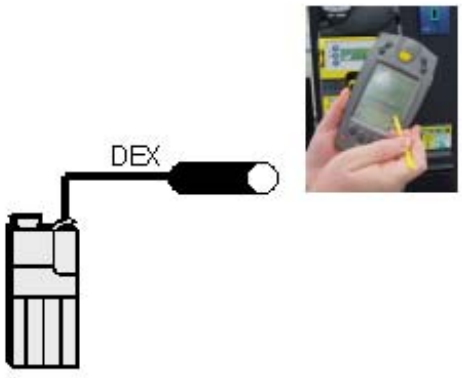
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Deutsch
- Holländisch
- Italienisch
- Portugiesisch

Die Ausdruckart kann gewählt werden:

- Basic
- Interims
- Freiverkauf
- Kartenverkäufe

```
========================
        J BLOGGS
========================
    MARS ELECTRONICS.
   CASHFLOW AUDIT DATA

DATE-TIME\
MACHINE I MEI5138R101050
PRINTOUT NO.          4
PAY VENDS TOT       1.25
NO. OF VENDS TOT       5
TUBE CONTENTS       9.30
POWER INTERRUPTIONS    0
ON-TIME          2-12:12
------------------------
SINCE INSTALLATION

DATE            01/01/04
PRINTOUT INST          3
PAY VENDS VAL       0.00
NUMBER OF VENDS        0
------------------------
 INTERIM MONEY REPORT
SINCE PRINTOUT NO.   3

TO CASHBOX          0.00
TO TUBES            0.10
CHANGE              0.10
MANUAL FILL         0.00
MANUAL DISPENSED    0.00
PAY VENDS VAL       0.00
NUMBER OF VENDS        0
OVERPAY             0.00
TOKENS              0.00
NOTES               0.00
------------------------
CARD VENDS REPORT

NO SALES   PRICE   VALUE
  1    0   0.30    0.00
------------------------
CASH VENDS REPORT

NO SALES   PRICE   VALUE
  1    0   0.30    0.00
------------------------
PRICES ALTERED        NO
========================

INTERIMS WILL BE CLEARED
```

Durchführen eines Audit mit einem DEX-Gerät



Vergewissern Sie sich, dass am Wechsler ein DEX-Kabel angeschlossen ist (über eine 1/4"-Stereobuchse).

Falls ein Druckerkabel (roter 15-poliger D-Anschluss) angebracht ist, kann ein Adapter (PN: **165474001**) verwendet werden, der den Anschluss zu einer DEX-Buchse konvertiert.

Der Wechsler ist mit unterschiedlichen Auditgeräten und Protokollen kompatibel, die vollkommen automatisch erkannt werden. Am Wechsler müssen keinerlei Einstellungen konfiguriert werden.

Der Wechsler arbeitet als ein DEX-Master und sendet Auditdaten zum handgehaltenen Gerät. Das handgehaltene Gerät kann anschließend optional Konfigurationsdaten zum Wechsler senden.

Während der Kommunikation des Wechslers mit dem handgehaltenen Gerät erscheint eine entsprechende Meldung in der Anzeige.

Musterdaten aus einer DEX-Datei

```
DXS*9252131001*VA*V176*1
ST*001*0001
CA1**CF7900EXEC*107*1711
CA2*0*0*0*0
CA3*0*0*0*0*2700*0*0*27
CA4*0*0*0*0
…
TA5*0*0
TA6*0*0*0*0
VA1*3042*117*26*1
VA3*0*0*0*0
AM1**CF7900EXEC*V1.07.XX
MA5*1*STATUS*CM0300
MA5*2*CAS*0
MA5*LAST*CBS*0*0.00*0*0*0*0
*0*0*0*0
G85*E304
SE*1*0001
DXE*1*1
```

Die Auditdaten entsprechen dem in der Vendingbranche verwendeten EVA/NAMA Data Transfer Standard (DTS) Version 6. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website **http://www.eva.be**

WARTUNG

Reinigung

Sicherheit

SCHALTEN SIE VOR DEM BEGINN VON REINIGUNGSARBEITEN DIE STROMVERSORGUNG ZUM VERKAUFSAUTOMATEN AB

Schmutz ist eine maßgebliche Ursache von Funktionsstörungen und die Reinigung ist deshalb ein wichtiger Aspekt der Servicearbeiten im Feld. Neben der allgemeinen Reinigung der Umgebung des CF7000, müssen auch der Münzweg, die Auszahlarme und Führungen regelmäßig gereinigt werden.

Zu verwendendes Reinigungsmaterial

Verwenden Sie nur ein weiches feuchtes Tuch, Wattestäbchen oder einen weichen Pinsel mit Schaumreiniger (z. B. Aberclens oder ähnlich).
VERWENDEN SIE KEINE LÖSUNGS- ODER SCHEUERMITTEL

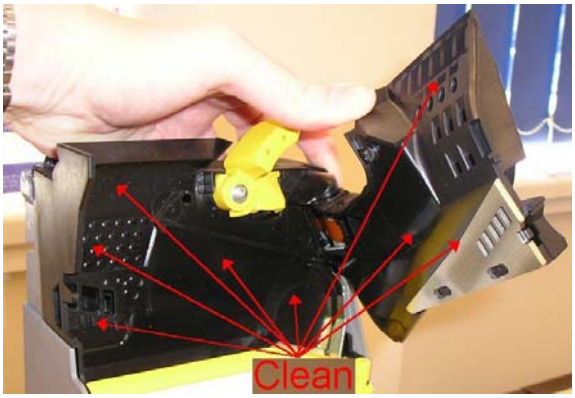
Reinigen des Münzprüfermoduls

Das Münzprüfermodul des CF7000 umfasst den Münzweg, das Annahmetor, die Leittore und den Rückgabeweg. Alle diese Bereiche können zur gleichen Zeit gereinigt werden.

Münzweg

- Öffnen Sie den Münzprüfer durch Ziehen an der linken Seite, heben Sie ihn dann nach rechts an.
  Hinweis: Die Münzprüferabdeckung bleibt nicht offen und kann zum Einklemmen der Finger führen, wenn sie losgelassen wird.
- Reinigen Sie die unten markierten Bereiche und achten Sie darauf, dass die Flächen sauber und trocken sind.

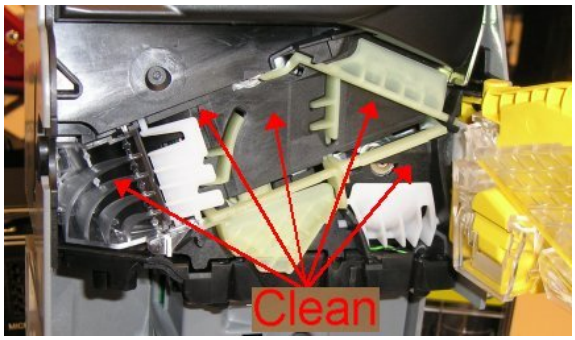
- Achten Sie darauf, den Münzweg nicht zu verkratzen oder zu beschädigen, da dies zu einer verminderten Annahmeleistung führt.



- Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung nach dem Reinigen vollkommen geschlossen ist.

Annahmetor und Leittore

- Öffnen Sie das MMI durch Lösen des Clips an der linken Seite und klappen Sie das MMI nach rechts heraus.
- Reinigen Sie die unten markierten Bereiche und achten Sie darauf, dass die Flächen sauber und trocken sind.
- Die Annahmetorspule muss von Hand eingedrückt werden, um den Zugriff auf den Bereich hinter dem Tor freizugeben. Einige Bereiche sind mit einem Wattestäbchen zugänglich.



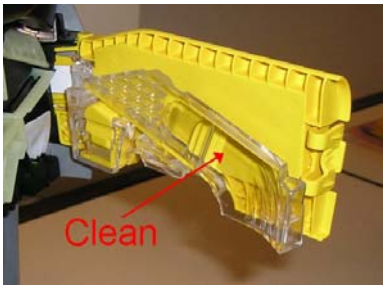
- Entfernen Sie die Münzwegabdeckung für Röhre 'E', indem Sie den Clip lösen und nach vorn ziehen. Reinigen Sie beide Seiten der Münzwegabdeckung und das freigelegte Deck (wie abgebildet).

- Vergewissern Sie sich, dass die Flächen sauber und trocken sind und bringen Sie die Münzwegabdeckung wieder an. Vergewissern Sie sich, dass die Münzwegabdeckung korrekt angebracht und in der vorgesehenen Position festgeklippt ist.

- Vergewissern Sie sich nach dem Reinigen, dass alle Tore frei beweglich sind.

Rückgabeweg

- Öffnen Sie das MMI durch Lösen des Clips an der linken Seite und klappen Sie das MMI nach rechts heraus.
- Klappen Sie den Rückgabeschacht vom MMI-Modul weg.
- Reinigen Sie beide Seiten des Rückgabeschachts und die Rückseite des MMI wie dargestellt. Achten Sie darauf, dass alle Bereiche sauber und trocken sind.

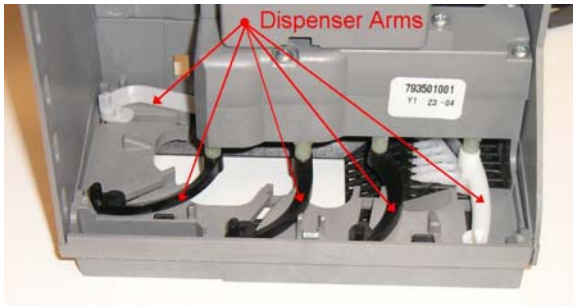


- Vergewissern Sie sich, dass das MMI vollständig in der vorgesehenen Position festgeklippt ist.

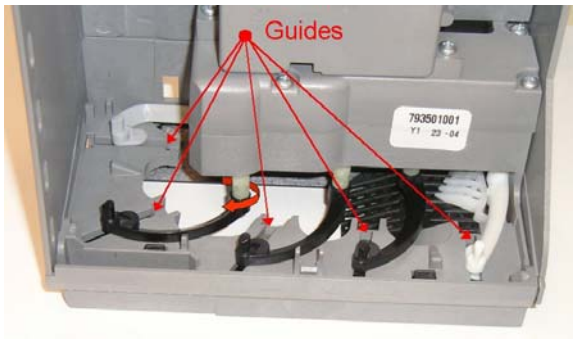
Auszahlarme und -führungen

Reinigen der Auszahlarme und -führungen:

- Entnehmen Sie die Münzröhrenkassette.
- Reinigen Sie die Auszahlarme vorsichtig mit einem weichen Pinsel, ohne die Auszahleinheit aus dem CF7000 zu entfernen.



- Drehen Sie jeden Auszahlarm vorsichtig in der angezeigten Richtung und reinigen Sie die Führungen.



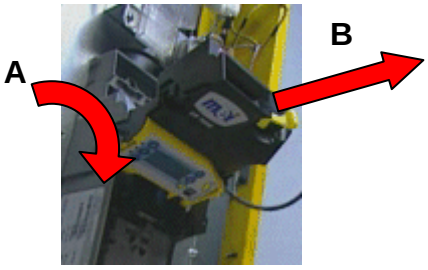
- Wenn die Auszahleinheit übermäßig verschmutzt ist, sollte das Modul ausgetauscht werden.

- Schalten Sie die Stromzufuhr zum CF7000 ein und warten Sie, bis die Startsequenz beendet ist.
- Drücken Sie zweimal die Modus-Taste, um die Auszahlarme in die Ausgangsstellung zu bringen.
- Setzen Sie die Münzröhrenkassette wieder ein.

Austauschen des Münzprüfers

Schalten Sie den Wechsler aus

Drücken Sie den gelben Clip, rechts neben dem Rückgabehebel

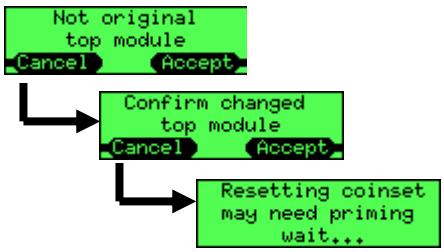


Klappen Sie das Annahmemodul nach vorn

Ziehen Sie das Flachkabel ab

Nehmen Sie das Annahmemodul heraus

Bringen Sie das Annahmemodul wieder an, indem Sie die oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen



Schalten Sie den Wechsler ein

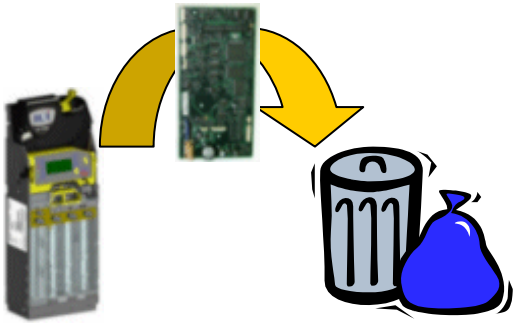
In der Anzeige weist eine Warnmeldung darauf hin, dass das Annahmemodul ausgetauscht wurde. Drücken Sie '**Annehmen**'

In der Anzeige erscheint eine Meldung, die Sie zur Bestätigung auffordert. Drücken Sie '**Annehmen**'.

Der Wechsler wird neu gestartet und sollte dann eine Standardmeldung (OK oder Achtung) anzeigen.

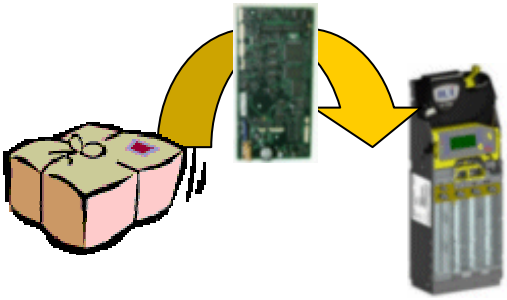
Wenn der Wechsler eine andere Meldung anzeigt, die darauf hinweist, dass ein nicht kompatibles oberstes Modul installiert ist, handelt es sich bei der neu installierten Komponente um einen anderen Typ oder eine andere Version, der bzw. die nicht kompatibel ist. Entfernen Sie die neue Komponente und wenden Sie sich zur weiteren Unterstützung an MEI.

Austauschen der Zentralelektronik



Bauen Sie die alte Zentralelektronik wie folgt aus:

- Entfernen Sie die Kassette
- Entfernen Sie das Münzprüfermodul (nach vorn klappen und Flachkabel abziehen)
- Entfernen Sie die grauen Abdeckungen der Elektronik
- Ziehen Sie alle Kabel ab
- Schrauben Sie den akustischen Verteiler ab und entfernen Sie ihn
- Entfernen Sie die Elektronik



Bauen Sie die neue Zentralelektronik wie folgt ein:

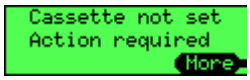
- Legen Sie die Elektronik in das Gehäuse
- Schließen Sie die Kabel an der Elektronik an
- Schließen Sie den akustischen Verteiler an, setzen Sie ihn ein und schrauben Sie ihn fest
- Bringen Sie die grauen Abdeckungen der Elektronik an
- Schließen Sie das Flachkabel am Münzprüfermodul an und klappen Sie es in Position
- Bringen Sie die Kassette an

Schalten Sie den Wechsler ein und prüfen Sie Folgendes:

- Die LEDs arbeiten
- In der Anzeige erscheint der Einschaltbildschirm

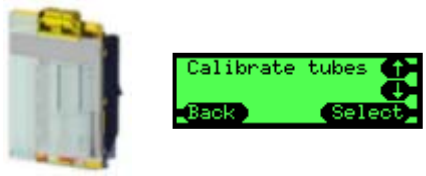
<u>Bevor</u> Sie irgendwelche weiteren Schritte ausführen, aktualisieren Sie die Software sowie die Münsatz- und Produktoptionen mit den entsprechenden Applikationen (CPM-Dateien).

Wenn Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden, wählen Sie die gewünschte Sprache, indem Sie die entsprechende Taste drücken. Falls die gewünschte Sprache nicht angezeigt wird, können Sie durch Drücken von '**+++**' weitere Optionen aufrufen.

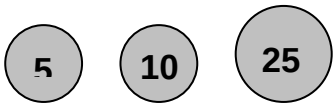


Eine Meldung weist darauf hin, dass kein Kassettencode definiert wurde. Bestätigen Sie dies durch Drücken von '**OK**', geben Sie den vorne an der Kassette aufgedruckten Code ein, z. B. '**AA**' und drücken Sie dann '**Annehmen**'.

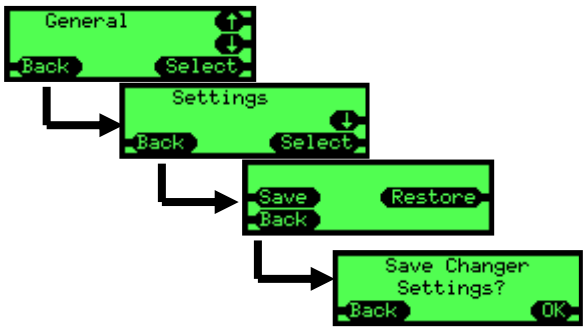
Der Wechsler warnt unter Umständen davor, dass die maximale Temperatur überschritten wurde. Kalibrieren Sie in diesem Fall den Temperatursensor.



Kalibrieren Sie das Münzpegelsensorsystem



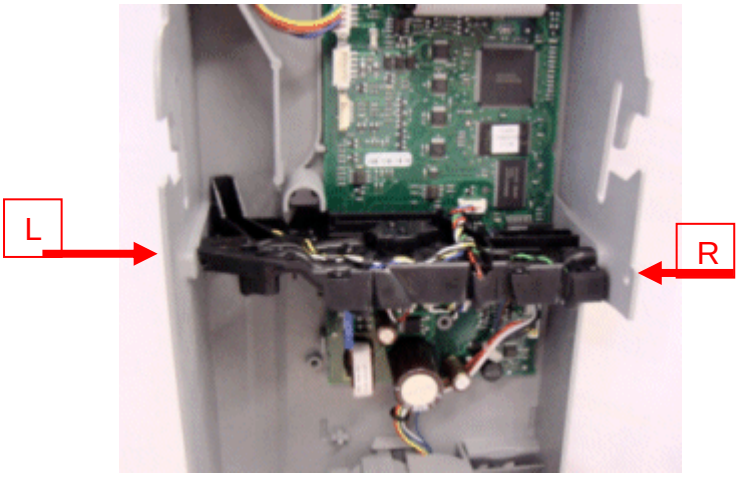
Testen Sie die Münzannahme



Speichern Sie die momentane Wechslerkonfiguration wie folgt:

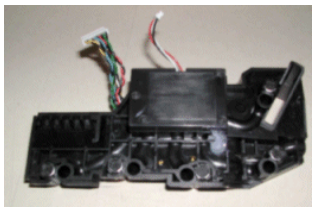
Drücken Sie '**Menu**', dann '**Einstell.**', dann '**A**''**B**''**C**'. Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Allgemein**' und drücken Sie '**Wähle**'. Durchlaufen Sie die Anzeige bis zur Option '**Einstellungen**' und drücken Sie '**Wähle**'. Drücken Sie '**Speichern**'. Drücken Sie '**OK**'.

Austauschen des Akustikmoduls

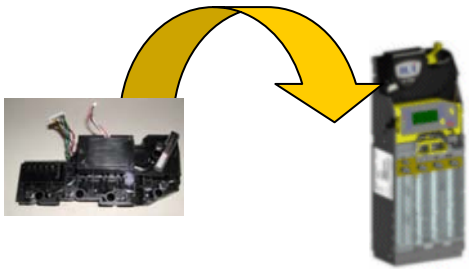


Demontieren Sie den Wechsler wie folgt:

- Nehmen Sie das Annahmemodul heraus
- Entfernen Sie die Kassette
- Entfernen Sie die grauen Abdeckungen der Elektronik (über und unter dem Akustikmodul)
- Ziehen Sie die drei Akustikmodulkabel von den Anschlüssen an der Platine ab.
- Entfernen Sie die Schrauben, die das Akustikmodul festhalten, links und rechts am Gehäuse.



Ziehen Sie das Akustikmodul nach vorn, nehmen Sie es heraus und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.



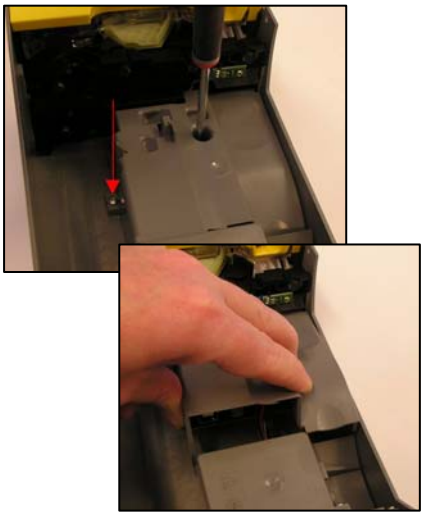
Setzen Sie das neue Akustikmodul ein, indem Sie die oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Löschen Sie etwaige im Wechsler gespeicherte akustische Kalibrierungsdaten mit einem CPM, in das eine spezielle Applikation für diesen Zweck geladen ist. Schließen Sie das CPM am Wechsler an, warten Sie, bis der Download beendet und der Wechsler neu gestartet ist.

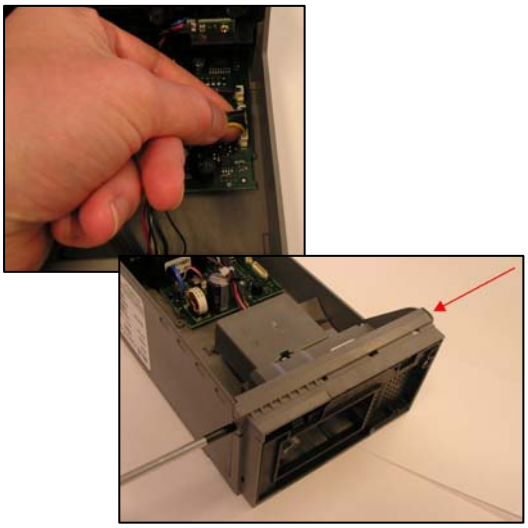
Kalibrieren Sie den Temperatursensor.

Kalibrieren Sie die Kassette.

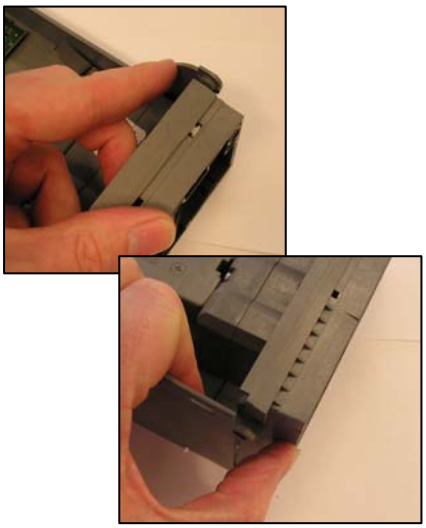
Austauschen des Auszahlmoduls



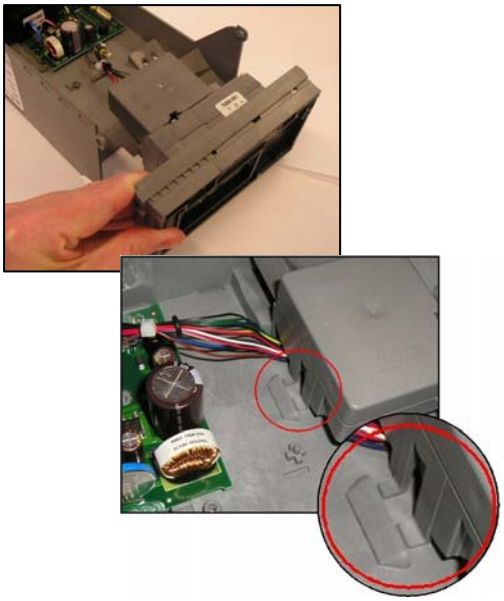
- Entfernen Sie die Kassette.
- Entfernen Sie die beiden Schrauben, die die Platinenabdeckung sichern.
- Heben Sie den unteren Rand der Platinenabdeckung vom Auszahlmodul ab und entfernen Sie die Abdeckung.



- Ziehen Sie die beiden Auszahlmodulkabel vorsichtig von den Anschlüssen an der Platine ab.
- Entfernen Sie die Schrauben, links und rechts am Gehäuse, die das Auszahlmodul festhalten.



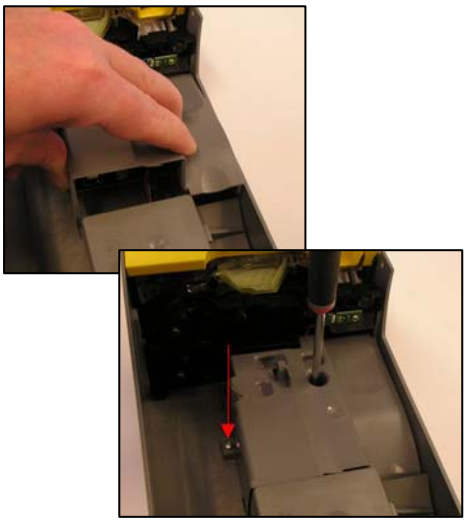
- Lösen Sie die Klemmen an beiden Seiten des Auszahlmoduls und ziehen Sie es aus dem Gehäuse.



- Bauen Sie das neue Auszahlmodul in das Gehäuse ein.

- Vergewissern Sie sich, dass die beiden Laschen, oben am Auszahlmodul, in das Gussgehäuse, hinten am Chassis, passen.

- Nach dem korrekten Anbringen sitzen die beiden seitlichen Klemmen vollkommen im Auszahlmodul und können mit zwei Schrauben gesichert werden.



- Schließen Sie die beiden Kabel wieder an.

- Positionieren Sie zunächst den oberen Teil der Platinenabdeckung und senken Sie den unteren Teil auf das Auszahlmodul ab.

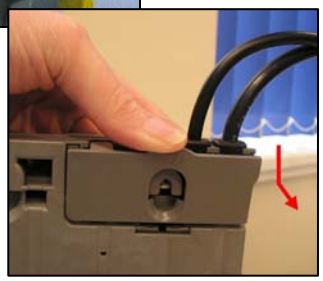
- Sichern Sie die Platinenabdeckung mit den beiden Schrauben.

- Schalten Sie den Wechsler ein und drücken Sie zweimal die Taste 'Modus'. Die Auszahlarme werden in die Ausgangsposition gefahren.

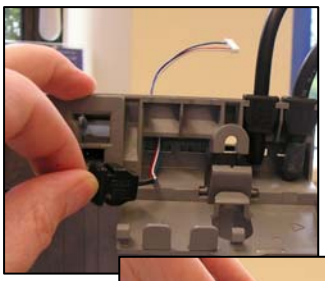
- Bringen Sie die Kassette an.

Hinzufügen von Kabeln

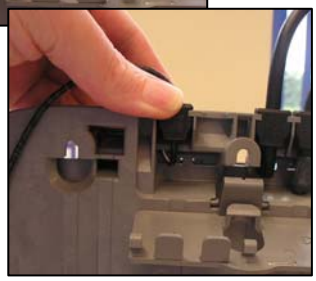
- Entfernen Sie die Kassette.
- Entfernen Sie den Münzprüfer.



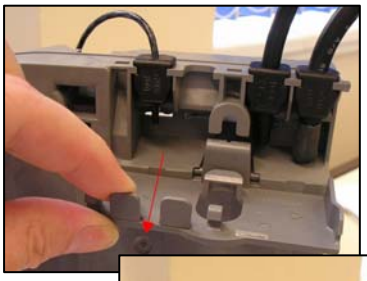
- Drücken Sie die Kabelanschlussabdeckung nach unten und ziehen Sie sie zurück, um den Kabeleingangsbereich freizulegen.



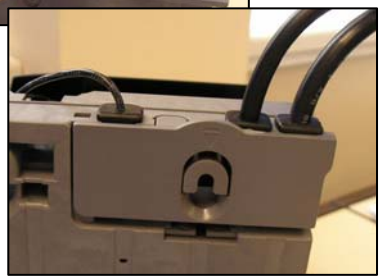
- Führen Sie das Kabel durch den Schlitz unterhalb des Arretierungssockels.



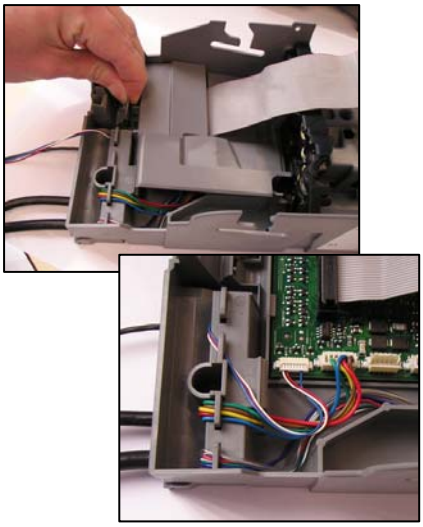
- Drücken Sie die Kabelarretierung fest in den Sockel und vergewissern Sie sich, dass sie vollkommen eingeführt ist.



- Brechen Sie den entsprechenden Zapfen an der Kabelabdeckung ab.

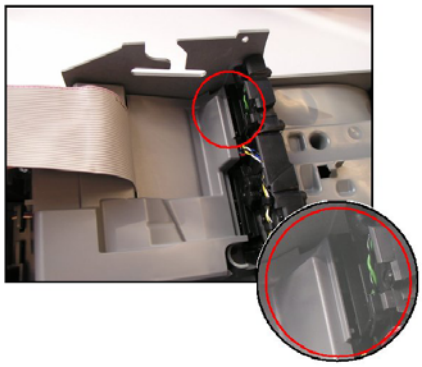


- Schließen Sie die Kabelabdeckung und vergewissern Sie sich, dass sie in der korrekten Position einrastet.



- Lösen Sie die Klemme, die die Platinenabdeckung festhält und heben Sie die Abdeckung ab.

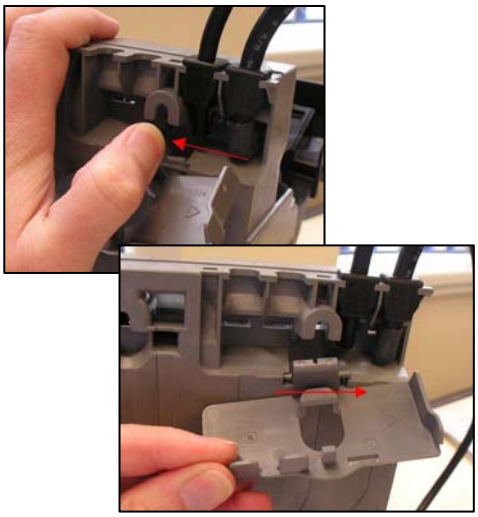
- Schließen Sie das Kabel am entsprechenden Anschluss an.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel um die Rippe im Gehäuse herum verlegt ist, um eine Beschädigung der Drähte durch die Platinenabdeckung zu vermeiden.



- Vergewissern Sie sich, dass die beiden Laschen an der Platinenabdeckung unter dem Akustikmodul eingeführt werden.
- Bringen Sie die Platinenabdeckung an und klemmen Sie sie fest. Achten Sie dabei darauf, dass das Münzprüferkabel durchgezogen ist und keine Drähte eingeklemmt sind.

- Bringen Sie den Münzprüfer wieder an.
- Bringen Sie die Kassette an.

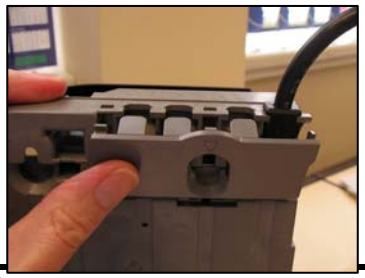
Entfernen von Kabeln



- Ziehen Sie das entsprechende Kabel von der Platine ab.
- Lösen Sie die Kabelabdeckung und drücken Sie die Halteklemme nach links, um das Gehäuse freizulegen.

- Bewegen Sie die Halteklemme nach rechts und entfernen Sie die Kabelabdeckung.

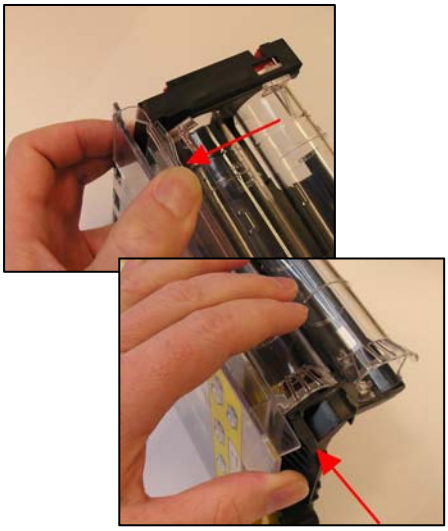
- Entnehmen Sie das ungewünschte Kabel aus der Kabelarretierung und ziehen Sie es aus dem Gehäuse.



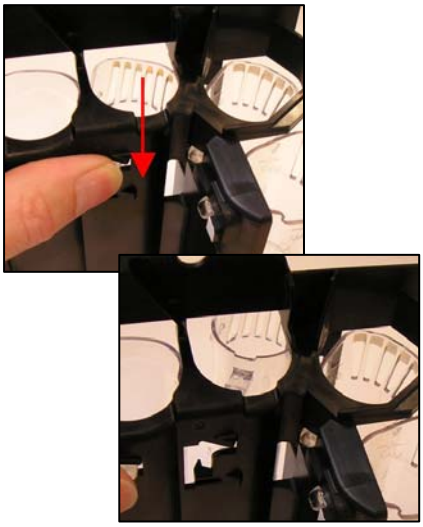
- Bringen Sie eine neue Kabelabdeckung an (in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus) und drücken Sie sie fest in die vorgesehene Position.

- Vergewissern Sie sich, dass sie in der korrekten Position einrastet.

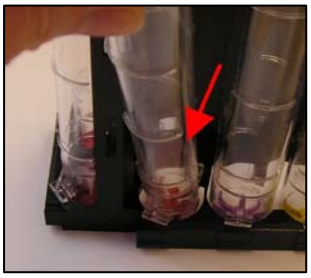
Austauschen von Münzröhren



- Lösen Sie die Klemme, die den unteren Teil der Kassettenfrontplatte hält.
- Drücken Sie die Kassettenfrontplatte in die dargestellte Richtung, um die Halteklemmen zu lösen.
- Entfernen Sie die Kassettenfrontplatte.



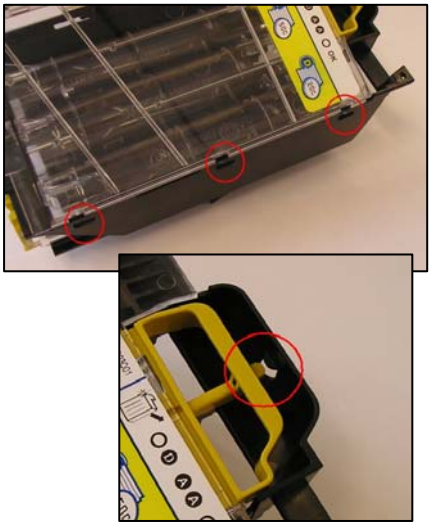
- Drücken Sie die Halteklemme, die die auszutauschende Röhre in Position hält, nach unten.
- Nachdem sie freigegeben ist, fällt die Röhre nach vorn.



- Ziehen Sie die freigegebene Röhre nach vorn, bis die untere Röhrenklemme von der Grundplatte der Auszahleinheit gelöst ist.

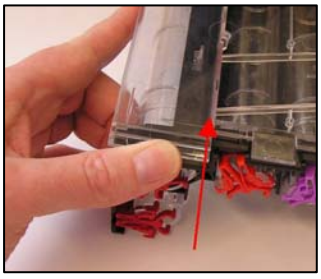
- Setzen Sie die Austauschröhre so ein, dass die Röhrenklemme auf der Grundplatte der Auszahleinheit sitzt.

- Heben Sie die Röhre in die vorgesehene Position und drücken Sie sie fest ein, bis die Halteklemme einrastet.



- Führen Sie die drei Laschen an der Kassettenfrontplatte in die drei Schlitze am Kassettengehäuse ein.
- Senken Sie die Kassettenfrontplatte auf das Gehäuse ab.

- Achten Sie darauf, dass der Kassettenentriegelungsgriff nicht von der Lasche am Gehäuse behindert wird.

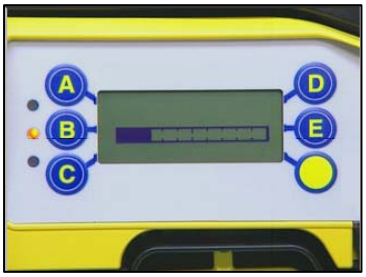


- Drücken Sie die Kassettenfrontplatte in die dargestellte Richtung, um sie wieder einzusetzen.
- Prüfen Sie den Kassettenentriegelungsgriff auf seine korrekte Funktion.

Aktualisieren der Software

- Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung des Wechslers eingeschaltet ist.

- Schließen Sie das CPM vorn an der Buchse am Wechsler an. Der Stecker muss nach oben eingeführt werden.
- Eine schematische Darstellung und ein Pfeil zeigen an, an welcher Stelle der Stecker angeschlossen wird.



- Während die Software aktualisiert wird, erscheint eine Fortschrittsleiste in der Anzeige.
- Die ROTE LED vorn am CPM blinkt während der Download erfolgt.

- Nachdem die Aktualisierung beendet ist, wird der Wechsler zurückgesetzt und nach seinem Neustart erscheint die neue Versionsnummer in der Anzeige.
- Das CPM kann abgezogen werden, wenn die ROTE LED an seiner Vorderseite permanent aufleuchtet.

PRODUKTSUPPORT

Neben den weltweiten MEI Geschäftsstellen kann Ihnen auch ein internationales Netz von Vertriebspartnern und anerkannten Servicecentern technischen Support und andere Services bereitstellen.
Diese Services umfassen die Reparatur, das Programmieren Ihrer CF7000-Produkte mit neuen Münzsätzen, den Austausch beschädigter Module und Ihre Versorgung mit einem Sortiment von Ersatzteilen.

ÖSTERREICH

FRIEDRICH HOCHHAUSER
Linzer Strasse
123, A 4614
Marchtrenk
Tel: +43 7243 58407
Fax: +43 7243 5840714

BELGIEN / NIEDERLANDE / LUXEMBURG

CASH SYSTEMS & SERVICE (CSS).
Plasstraat 13
1860 Meise
Tel: +32 (0)2 268 13 69
Fax: +32 (0)2 268 65 02

FINNLAND

MECSEL OY
Soittajantie 1
00420 Helsinki
Tel: +358 9700 18620
Fax: +358 9700 18622

FRANKREICH

G.T.I.
Za Loire-Longue
49160 Longue-Jumelles
Tel: +33 (0) 241 537 000
Fax: +33 (0) 241 537 001

L.M.Control
39 Rue des Freres-Lumiere
BP22
69680 Chassieu Cedex
Tel: +33 (0) 472 477 400
Fax: +33 (0) 472 477 411

DEUTSCHLAND

AUTOMATEN-TECHNIK SCHREIERT GmbH
Alter Teichweg 63
22049 Hamburg
Tel: +49 40 6918581
Fax: +49 40 6929194

AUTOMATEN-TECHNIK SCHREIERT GmbH
Niederlassung Süd
Baindterstraße 46/2
88255 Baienfurt
Tel: +49 751 53028
Fax: +49 751 5611919

AUTOMATEN-TECHNIK SCHREIERT GmbH
Hermann-Löns-Str. 19
58730 Fröndenberg
Tel: +49 237 339 9739
Fax: +49 237 339 9738

S+M SCHALTGERÄTESERVICE GmbH
Niederlassung Rhein-Main
Max-Planck-Str. 6a
63486 Bruchköbel / Hessen
Tel: +49 61 816 216 0
Fax: +49 61 816 216 1

S+M SCHALTGERÄTESERVICE GmbH
Richard-Lucas Straße 3
41812 Erkelenz /Industriegebiet Ost
Tel: +49 24 319 654 0
Fax: +49 24 317 613 7

GROSSBRITANNIEN

COIN SOLUTIONS
Unit 3, Acorn Business Centre
Acorn Court
Butts Street
Leigh, Lancs. WN7 3DD
Tel: +44 (0)1942 733 322
Fax: +44 (0)1942 733 399

MECHSHOP (SOUTH)
80 Manor Road
Wallington
Surrey. SM6 0AB
Tel: +44 (0)208 669 9483
Fax: +44 (0)208 669 6596

MECHSHOP (MIDLANDS)
Unit 9, Arden Business Centre
Arden Road
Alcester
Warwickshire. B49 6HW
Tel: +44 (0)1789 793 963
Fax: +44 (0)1789 400 882

MECHSHOP (NORTH)
Linnyshaw Industrial Estate
Sharp Street
Walkden
Manchester. M28 5WA
Tel: +44 (0)161 790 0929
Fax: +44 (0)161 790 0794

MICRO ELECTRONIC SERVICES (MES)
7 Aircraft Esplanade
Farnborough
Hampshire GU14 6TG
Tel: 01252 375302
Fax: 01252 541615

GRIECHENLAND

RADIO KATOUMAS
15-19 Praxitelous Street
105 62 Athens
Tel: +30 10 3 250 412/6
Fax: +30 10 3 237 296

IRLAND

COIN VALIDATIONS
Unit 13, Navan Enterprise Centre
Trim Road
County Meath
Tel: +353 46 74474
Fax: +353 46 74474

ISRAEL

MARAP AUTOMATIC INSTRUMENTS LTD
7 Imbar Street
Kiryat Arie
PO Box 4016
Petah Tikva 49130
Tel: +972 3 9234470
Fax: +972 3 9234465

ITALIEN

ESPERIA DISTRIBUZIONE s.r.l.
Via della Misericordia 45
20057 Vedano al Lambro (MI)
Tel: +39 039 2495678
Fax: +39 039 24956789

s.a.s. ERREMA di Temporiti & C
Via dell'Industria 5-5/A
20094 Corsico MI
Tel: +39 02 45 869762
Fax: +39 02 45 869784

VENDING ASSISTANCE TEAM (V.A.T. Srl)
Via Benadir, 14
20132 MILAN
Tel: +39 02 28040704 / +39 02 26142244
Fax: +39 02 28001971

VENDING MACHINES VERONA (V.M.V. Srl)
Via Ritonda 78/L
37047 S. Bonifacio (VR)
Tel: +39 045 6 103288
Fax: +39 045 6 103289

PORTUGAL

ENA PORTUGAL
Sistemas de Telecomunicacoes, S.A.
Taguspark - Edicio
Tecnologia III
66, 2780 Oeras
Tel: +351 1 21 422 01 30
Fax: +35 1 21 421 52 50

SPANIEN

SISTEMAS ELECRONICOS de PAGO (SEP)
c/Progres, 45
Pol. Ind. La Ferreria
08110 Montcada i Reixac
Barcelona
Tel: +34 935 647 800
Fax: +34 935 751 639

SISTIAGA LASA S.L.
c/Olagarai, 2
Pol. Ugaldetxo
20180 Oiartzun
Guipuzcoa
Tel: +34 943 493 176
Fax: +34 943 490 182

TRATECNICA S.A.
c/ Gonzalez Davila, 20-2 Aplanta
Poligono Industrial de Vallecas
28031 Madrid
Tel: +34 913 802 200
Fax: +34 913 802 652

TRATECNICA S.A.
Poligono Zona Franca, 68
08038 Barcelona
Tel: +34 932 233 477
Fax: +34 932 223 2743

Hilfe beim Erreichen Ihrer Geschäftsziele

IHR KUNDENBETREUER